

N O E T T L V

**A
C
H
R
I
C
H
T
E
N**



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Generalversammlung 1990, Meisterschaftstabellen und Ranglisten Herbst, Zentrale Meisterschaften,

AUS DEM SPORTBETRIEB

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

P.b.b.

**Erscheinungsort: St. Pölten
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten**

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBAND
Adolf Schärferstraße 25
3100 ST. P Ö L T E N**

N R. 1 - 1991

AUS DEM VORSTAND

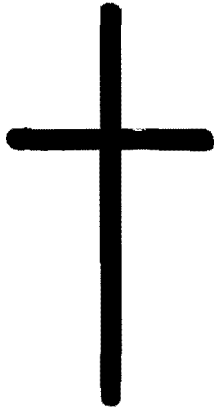
TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 18.1.1991 EUROPALIGA ÖSTERREICH - BULGARIEN in WR.NEUDORF
- 19.1.1991 1. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 20.1.1991 1. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
REG. SICHTUNGSTURNIER für JUGEND in WIEN
REG. SICHTUNGSTURNIER für UNTERSTUFE im BURGENLAND
HERREN-VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN ab LL
EUROPALIGA ÖSTERREICH - BULGARIEN in AMSTETTEN (9,30 h)
- 26.1.1991 2. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 26./27.1.1991 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER für SCHÜLER in WIEN/Eden
JUGEND EUROPA TOP-12 in MESSINA/Italien
1./2. Runde STAATSLIGEN
- 27.1.1991 2. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
ZENTRALE SENIOREN-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT (RS 12/90)
- 2./3.02.1991 BUNDESRANGLISTENTURNIER der allg. KLASSE
- 2.-09.2.1991 NACHWUCHSKURS des NÖTTLV
- 3.-10.2.1991 E N E R G I E F E R I E N - E N E R G I E F E R I E N
- 9./10.2.1991 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER für JUNIOREN in OÖ
- 17.2.1991 ZENTR.MEISTERSCHAFT SCHÜLERLIGA (RS 12/90)
ZENTR.MEISTERSCHAFT SCHÜLERKLASSEN (RS 12/90)
FINALSPIELE der SENIOREN-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT
ZENTR.MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich (RS 12/90)
- WICHTIG**
- 23.2.1991 3. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 23./24.2.1991 A - TURNIER der SCHÜLER in LINZ
A - TURNIER der allg. KLASSE
- 24.2.1991 3. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN

VORGEMERKTE UBEW. TT-VERANSTALTUNGEN

- 20.1.1991 VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN
- 3.3.1991 NACHWUCHSTURNIER des ASV PRESSBAUM
- 10.3.1991 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
- 17.3.1991 VEREINSTURNIER der UNION Raiffeisen OBERNDORF
- 31.3.1991 OSTERTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER
- 1.4.1991 OSTERTURNIER der UNION DEUTSCH-WAGRAM
- 7.4.1991 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
- 17.4.1991 ASKÖ - LANDESMEISTERSCHAFTEN
- 27./28.4.1991 UNION - LANDESMEISTERSCHAFTEN (df.Verein:OBERNDORF)
- 1.5.1991 NACHWUCHSTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER
- 9.5.1991 VEREINSTURNIER des ESV ST.PÖLTEN
- 17.-21.5.1991 UNION - JUGENDSPIELE in ST.PÖLTEN

IN MEMORIAM DR. JOSEF SIMECEK



Mit Bestürzung erreichte uns die Nachricht, daß Ministerialrat Dr. Josef SIMECEK am Freitag, den 28. Dezember 1990, unerwartet im 61. Lebensjahr an einem Herzinfarkt verstorben ist.

Dr. Josef Simecek war seit 1967 Präsident des Wiener und viele Jahre Vizepräsident des Österreichischen Tischtennisverbandes.

Sein Tod hinterläßt tiefe Betroffenheit bei allen, die ihn gekannt haben.

Tischtennis- Europaliga

Österreich - Bulgarien

Freitag, 18.1.1991
18.30 Uhr
Franz-Fürst-Freizeitzentrum
Wr. Neudorf, Eumigweg 3

ÖSTERREICH:

Ding Yi
Palmi Dietmar
Qian Qianli
Eckel Peter
Fichtinger Petra
Kottek Vera

BULGARIEN:

Lukov Mariano
Stoianov Ivan
Bratanov Martin
Guergueltcheva Daniela
(regierende Europameisterin)
Vicheva Katalina

Eintritt: Erwachsene S 100.-, Jugendliche bis 16 Jahre S 50.-

Vorverkauf verfügbarer Karten bei: ALFA SPORT - H. Watzka 1030 Wien, ÖTTV 1040 Wien.

Tischtennis- Europaliga

Österreich - Bulgarien

SONNTAG, 20.1.1991
9,30 Uhr
JOH. PÖLZHALLE
AMSTETTEN

VORVERKAUFS-ANGEBOT: Bei Abnahme von 4 Karten ist eine Person, von 8 Karten sind zwei Personen, von 12 Karten sind fünf Personen (Erwachsene und Schüler getrennt) gratis !!!!

VORVERKAUFS-KARTENPREIS:

S 60.- für Erwachsene
S 30.- für Schüler

Bestellungen nimmt Sepp BLUTSCH
Tel. 07472 - 42632 entgegen.

Kommen Sie, helfen Sie mit Österreich in's AUFSTIEGS-FINALE zu bringen!!!

NÖTTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1990

Zu der am 9. Dezember 1990 im Hotel Sauerhof in BADEN abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBANDES waren neben 15 Mitgliedern der Verbandsleitung (Hr. Jäger entschuldigt), die gleichzeitig 10 Vereine vertraten und Ehrenmitglied Kurt Posiles noch Vereinsvertreter von 28 Vereinen gekommen. Nachdem die statutengemäß einberufene und polizeilich gemeldete Generalversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt (9,00 Uhr) nicht beschlußfähig war, wurde der Beginn der GV - wie in den Statuten verankert - auf 9,30 Uhr verschoben.

Nach der Begrüßung durch Präsident Norbert Heidner - sein besonderer Gruß galt dem Obmann des BTTA Karl Beyhl und den Ehrenmitgliedern Kurt Posiles u. Sepp Blutsch - wurde die GV um 9,30 Uhr eröffnet.

Die durch die Satzungen gegebene Tagesordnung umfaßte folgende Punkte:

1. FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER: Zur Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder wurden vom Schriftführer Kindl die Namen der Vereinsvertreter von den abgegebenen Vollmachten verlesen und deren Stimmberechtigung von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.

Anwesend waren: UNION Raika ALLHARTSBERG (Franz Schabasser 2), SKV Satran ALTENMARKT (W. Jandl 1, R. Has 1), ESV AMSTETTEN (S. Blutsch 2), TT Casino BADEN AC (A. Trumha 1, G. Kozler 1), BADENER TTA (K. Beyhl 1, Ing. E. Gschiegl 1), ASKÖ BERNDORF (H. Hirt 2), UNION TTC BRUCK/L. (W. Wotruba 2), SC Spark. EGGENBURG (M. Bogner 1, K. Bogner 1), TTC GALLBRUNN (P. Zeman 2), SV UKJ Gr. ENZERSDORF (Reg. Rat R. Wachmann 2), ATUS GUMPOLDSKIRCHEN (K. Manninger 2), TTC GUNTRAMSDORF (K. Junge 2), UNION HAGENERUNN (A. Puchegger 1, R. Berghofer 1), UNION HORN (J. Kindl 1, W. Lang 1), UNION KAUMBERG (Dir. K. Grabenweger 2), ASV KLOSTERNEUBURG (J. Pereira 2), UNION KRITZENDORF/Kierling (J. Fenzl 2), HSV LANGENLEBARN (Kl. Maseck 2), TTC Raika LEOPOLDSDORF (E. Zach 2), ATC MANNERSDORF (M. Lang 2), ASKÖ Ma. THERESIA (G. Reither 2), UNION MISTELBACH (E. Herzog 2), TTC MÖDLING (J. Kohlhofer 2), SC ÖMV NEUSIEDL (N. Heidner 2), UTTC Raiffeisen OBERNDORF (Frz. Sturmlechner 1, Frz. Doppler 1), ASV PRESSBAUM (P. Rameis 2), ESV ST. PÖLTEN (W. Holzweber 2), SV SIERNDORF (R. Graf 2), SC SITZENBERG/Reidling (R. Platteter 1, Frz. Kapeller 1), WSV TRAISEN (Frz. Umgeher 2), SV Semp. TRAIISKIRCHEN (G. Zillner 2), ATUS Miller TRAISMAUER (W. Ast 1, J. Detzer 1), TTV AÖ TULLN (A. Köckeis 1, J. Raderer 1), TTSV WEIGELSDORF (J. Eisner 2), ASKÖ WR. NEUDORF (W. Grimling 1, Fr. Sellmeister 1), ALLR. Spark. WR. NEUSTADT (G. Velechovsky 2), ESV Werke WÖRTH (Friedr. Sonnleitner 2), TTC ZEISELMAUER (M. Schmid 2) = 76 Stimmen

von der Verbandsleitung die Herren N. Heidner, Dr. G. Forsthuber, J. Kindl, Reg. Rat R. Wachmann, A. Trumha, J. Detzer, W. Ast, Kl. Maseck, Frz. Sturmlechner, J. Pereira, Frz. Doppler, Ing. E. Gschiegl, W. Lang, P. Rameis und S. Blutsch = 15 Stimmen sowie Ehrenmitglied Kurt Posiles = 1 Stimme

Die Gesamtstimmenanzahl lag bei 92 Stimmen; die einfache Mehrheit bei 47 Stimmen; die 2/3-Mehrheit bei 62 Stimmen.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLES DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG: Über Antrag von Herrn Kurt Posiles (TT Casino Baden AC) beschloß die GV einstimmig von der Verlesung des letztjährigen Protokolles Abstand zu nehmen. Das allen Vereinen zugewandene Protokoll der letzten GV wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anschließend genehmigt die GV, die von Vizepräs. Dr. G. Forsthuber beantragte Vorziehung des Punktes „Änderung der Vereinsstatuten“ aus dem Punkt 8 - Anträge der Verbandsleitung. Bedingt durch die Übersiedlung des Landesverbandes in die Landeshauptstadt St. Pölten mußten folgende Änderungen vorgenommen werden: § 1 ... Sitz des Landesverbandes .. St. Pölten ..., § 8/1 Verbandsleitung: Vorstand und 6 Beiräte ..., § 8/2 .. Vorstand: Präsident, 2 Vizepräsidenten ..., § 9 Aufgaben der Verbandsleitung (neue Formulierung), § 10 Zusatzfunktionen (kleine Änderung) und § 15 Generalversammlung (Modifizierung betr. Einberufung einer GV.)

Die Änderung der Verbandsstatuten wurden ohne Wortmeldungen von der GV einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. BERICHTE: Die den Vereinen in schriftlicher Form zugewandenen Berichte des Verbandskapitän's, des Damenwartes, des Jugendwartes, des Schulsportreferenten, des Presse-referenten, des Schiedsrichterreferenten und der bei der GV schriftlich aufgelegte Bericht des Verbandskassiers wurden ohne Wortmeldungen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nachdem Vizepräs. Dr. G. Forsthuber den Vorsitz übernommen hatte, folgte der Bericht des Verbandspräsidenten. Präsident Norbert Heidner begann seinen Bericht mit einer Gedenkminute für die in der letzten Geschäftsperiode Verstorbenen - u.a. dem langjährigen Präsidenten Robert Emmerling, dem eine Verbandsabordnung am 28.5.1990 das letzte Geleit gab. Nach Dankesworten an die Vorstandsmitglieder bzw. an die Vereinsvertreter für die gute und zufriedenstellende Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr berichtete der Präsident über die abgehaltenen Vorstands-(5) u. Leitungssitzungen(5), über die Arbeit im ÖTTV, über das TT-LZ Stockerau, über die Arbeit in Niederösterreich, über die Übersiedlung des NÖTTLV-Sekretariats nach St. Pölten, über den NÖ-Sportfachrat, über die Subventionen der NÖ-Landesregierung, über Auszeichnungen, die Leistungen der Vereine und letztlich über das Sekretariat - wobei der langjährig-tätigen Fr. Christine Grundschober, Fr. Ulrike Prohaska (interimsmäßig) und Fr. Brigitte Kletzl (neue Kraft) Dank und Anerkennung ausgesprochen wurden.

Letztlich verkündete Präsident Heidner, daß er nach 23 Jahren arbeitsintensivster Tätigkeit im Landesverband seinen „Präsidentenstuhl“ einem Jüngeren freimachen wolle und sich nicht mehr der Wahl stellen möchte. Seine kurze Abschiedsrede und seine Bitte, dem Nachfolger die gleiche Loyalität und Treue entgegenzubringen, sowie sein Versprechen die Interessen des NÖTTLV gemäß seinen Funktionen im ÖTTV und Sportfachrat auch in Zukunft, wenn immer dies möglich sein sollte, wahrzunehmen wurden mit minutenlangem Applaus gebührend gehuldigt und sein Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. **ENTLASTUNG DER LEITUNG, DES VORSTANDES UND DES KASSIERS:** Der durch den Vizepräsidenten Dr. G. Forsthuber verlesene Revisionsbericht der Kassenprüfer Kapeller und Zach wurde einstimmig zur Kenntnis genommen und damit die Entlastung ausgesprochen. Nachdem sämtliche Funktionäre ihre Agenden zurückgelegt hatten übernahm das Ehrenmitglied Kurt Posiles den Vorsitz und bat die GV um die Neuwahl des Präsidenten.

5. **NEUWAHL DES VERBANDSPRÄSIDENTEN:** Aufgrund eines erstellten Wahlvorschlages wurde Dr. Gottfried Forsthuber von der GV einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten gewählt.

Dr. Forsthuber nahm die Wahl an, dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und schritt nach Vorstellung seiner Person - von jung an mit dem TT-Sport verwachsen; Vereine: Union Don Bosco Amstetten, Union Zwettl, UKJ Wien, Union Umdasch Amstetten, Union Zwettl; oftmaliger Jugendlandesmeister von NÖ und Plazierter bei Jugendstaatsmeisterschaften; 1978 als Beirat in den NÖTTLV (Ranglistenausschuß, Muba) gewählt; ab 1980 Rechtsberater, Mubaobmann und Meisterschaftsreferent für LL und UL ab 1986 Vizepräsident - und Kundmachung seiner Schwerpunkte - bessere Vermarktung des TT-Sportes, bessere Öffentlichkeitsarbeit, Förderung des Damen- u. Jugendsportes u.a.m. - zur Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren.

6. **NEUWAHL DER VERBANDSLEITUNG UND DER REVISOREN:** Der Vorschlag von Hrn. K. Bogner (SC Spark. Eggenburg) die noch ausstehenden Funktionäre en block zu wählen wurde mit einer Enthaltung (Hr. Kückeis) mehrheitlich angenommen. Aufgrund des Wahlvorschlages wurden von der GV einstimmig nachstehende Funktionäre gewählt:

1. Vizepräsident:	Kurt Gierer	Beiräte:	Franz Doppler
2. Vizepräsident:	Josef Detzer		Ing. Ernst Gschiegl
3. Vizepräsident:	Josef Kindl		Helmut Jäger
1. Schriftführer:	Josef Kindl		Werner Lang
2. Schriftführer:	Reg. Rat Reinh. Wachmann		Johannes Pereira
Kassier:	Alois Trumha		Peter Rameis
Verbandskapitän:	Josef Detzer	Revisoren:	Dr. Rudolf Langthaler
Jugendwart:	Walter Ast		Franz Kapeller
Rechtsberater:	Dr. Johann Friedschröder		
Damenwart:	Klaus Maseck		
Schulsportref.:	Franz Sturmlechner		
Pressereferent:	Robert Wittmann		



Nachdem der neue Präsident seinem Vorgänger für seine jahrzehntelange, mustergültige u. kollegiale Präsidentenarbeit - 1963 bis 1967 Vizepräsident, seit 1968 Präsident - in würdigen Worten gedankt hatte, wählte die Generalversammlung über Antrag des Vorstandes Norbert Heidner, in Würdigung seiner Arbeit für den niederösterreichischen Tischtennisport, einstimmig zum „E H R E N P R Ä S I D E N T E N“ Unter lebhaftem Applaus überreichte der neugewählte Präsident Dr. G. Forsthuber die Urkunde der „Ehrenpräsidentschaft“; die Generalversammlung gratulierte ihrem langjährigen Präsidenten nochmals mit minutenlangem Beifall.

Ehrenpräsident Heidner, sichtlich gerührt, bedankte sich herzlichst für die große Ehrerweisung und wünschte der neuen Verbandsleitung und den Vereinen für die Zukunft gedeihliche Zusammenarbeit und viele sportliche Erfolge zum Wohle des Tischtennisportes in Niederösterreich.

7. **FESTSETZUNG DER BEITRÄGE:** Der Antrag der Verbandsleitung die Paßgebühren in ihrer bisherigen Höhe - Neuanmeldung u. Vereinswechsel S 20.-, Verlust/Duplikat S 15.- u. Paßabmeldung/Rückgabe S 5.- - zu belassen wurde von der GV Einstimmig angenommen. Der Antrag den Jugendförderungsbetrag - Vereine bis zur 1. Klasse, die keine Jugendmannschaft für die Meisterschaft nennen - wie bisher zu belassen - Staatsliga A bis einschließlich Unterliga S 1.000.-; 1. Klasse: S 500.- - wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

8. ANTRÄGE DER VERBANDSLEITUNG: Der Antrag der Verbandsleitung zwecks Erteilung der Vollmacht, die Klasseneinteilungen ab den 2. Klassen (unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit), sowie die Klassen- u. Gruppeneinteilungen für sämtliche zentrale Meisterschaften nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können wurde einstimmig angenommen.
Der Antrag der Verbandsleitung, daß für das Sportjahr 1990/91 wieder ein Jugendförderungsausschuß (§ 12 (5) der Satzungen des NÖTTLV) gebildet werden soll, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

9. ANTRÄGE DER MITGLIEDER: Der Antrag des Schiedsrichterreferenten Sepp Blutsch, daß ab dem Spieljahr 1991/92 jeder Verein der Herrenstaatsliga A/B zwei, der Damenstaatsliga A einen und der NÖ-Landesliga einen Schiedsrichter zu stellen hat, der mindestens drei Spiele pro Halbjahr zu zahlen bereit ist (bei Nichtbefolgung Bestrafung durch den MUBA) wurde nach zahlreichen Wortmeldungen - Posiles: Schiedsrichtermangel könnte durch Oberschiedsrichter (fremd) u. Schiedsrichter des Heimvereines und besserer „ Entlohnung “ gelöst werden; Sturmlechner: zuwenig Funktionäre, Bestrafung nicht sinnvoll und sportfördernd; Köckeis: Hebung des Images der Schiedsrichter notwendig; Sonnleitner: Staatsligavereine sollten sich selbst um Schiedsrichter kümmern; Bogner: bessere Entschädigung; Jandl: Schiedsrichter sind oft noch aktiv, wollen lieber spielen als zählen; Herzog: Erhöhung der Entschädigung; Heidner: wenn Totoschlüssel zu gunsten Niederösterreichs geändert würde, könnte der Verband anteilige Kosten übernehmen; Ast: Schiedsrichter sollten Hobbyspieler bzw. Fanatiker sein; - mehrheitlich (26 Prostimmen, 34 Neinstimmen und 32 Enthaltungen) abgelehnt.
Die neugewählte Verbandsleitung wird das Schiedsrichterproblem weiter im Auge behalten und versuchen mit dem ÖTTV zu einer Lösung zu kommen.

Der Antrag des SC Sparkasse Eggenburg (Hr. Bogner) die seit 1985 gültigen Aufwandsentschädigungen für Jugendliche zu modifizieren (höhere Neנגelder bei Turnieren, Fahrtspesenanstieg u.a.m.) wird mehrheitlich (2 Gegenstimmen -Pereira, 2 Enthaltungen (Fuchegger, Berghofer) angenommen und die Sätze durch die GV verdoppelt. Die neuen Sätze: Jugendspieler: S 2.000.-; Zuschläge für Auswahl- u. Kadernspieler m/w S 4.000.-

Der Antrag der Gruppe Süd (Beschluß einer Gruppensitzung vom 19.10.1990)
a) Aufstiegschance des Zweitplatzierten der 2. Klassen durch Qualifikation gegen den bestplatzierten Absteiger der 1. Klasse
b) Aufstiegschance der Zweitplatzierten der 3. Klasse A u. C durch Qualifikation gegen den bestplatzierten Absteiger der 2. Klasse Süd A
c) Aufstiegschance der Zweitplatzierten der 3. Klasse B u. D durch Qualifikation gegen den bestplatzierten Absteiger der 2. Klasse Süd B
d) Die 9. und 10. jeder 3. Klasse (A,B,C,D) steigen fix ab
e) Die Ersten (Meister) und Zweiten (Vizemeister) jeder 4. Klasse (A,B,C,D) steigen fix auf

wird nach Wortmeldungen von Hr. Raderer (TTV AÖ Tulln - Südvorschlag sollte in Gruppensitzungen auch auf andere Gruppen erwogen werden) u. Hr. Bogner (SC Spark. Eggenburg - Regelung in Gruppensitzungen) von den Südvereinen mehrheitlich (zwei Gegenstimmen: Eisner/Weigelsdorf) angenommen und in der Meisterschaftsausschreibung 1991/92 zum Tragen kommen.

Ein weiterer Antrag der Gruppe Süd auch den Zweitplatzierten der 1. Klasse den Weg in die Unterliga zu ermöglichen (Qualifikation gegen den bestplatzierten Absteiger der Unterliga) wurde nach Wortmeldungen von Hr. Blutsch (auch Unterligazweiten), Hr. Kohlhofer (in Gruppensitzungen ausdiskutieren), Hr. Herzog (Meinungsbildung in den einzelnen Gruppen), Hr. Pereira (Qualifikationen möglichst vermeiden; Lokalschwierigkeiten, Terminnot) und Hr. Sellmeister (GV ermächtigt die Verbandsleitung nach Meinungsbildung in den einzelnen Gruppen die Auf- u. Abstiegsregelung zu modifizieren mehrheitlich (4 Gegenstimmen: Kapeller (1), Pereira (3)) angenommen und soll in der Meisterschaftsausschreibung 1991/92 einer Verwirklichung zugeführt werden.

10. ALLFÄLIGES: Unter Allfälligem wurden Anregungen betreffend Verlegung des Pflichttermines auf einen Trainingsabend, Mannschafts-w.o. (ohne Strafen), Spielernomination (mamentliche Mannschaftsnomination), Propaganda für Tischtennis (Plakate, Zuschauergewinnung), Termine (Feiertage wie Allerheiligen, Muttertag) u.a.m. erörtert und diskutiert. Die Wortmeldungen von Hr. Ing. Gschiegl (Erläuterung der einzelnen Anregungen), Hr. Bogner (Wochentagstermin für Jugendliche nicht tragbar - Spielende 23,00 Uhr !!), Hr. Doppler (Vereine müssen betreffend Zuseher selbst aktiv werden), Hr. Köckeis (Presseaussendungen, mehr Tischtennis in den Medien, Beschwerden bei FS und ORF), Hr. Schabasser (ungünstige Feiertagstermine), Hr. Ast (geplante Mini-Unterstufenmeisterschaft), Hr. Herzog (wie kommt man in die Schüler- bzw. Jugendliga), Hr. Kindl (Anmeldung von Spielern, Paßnummern bei EDV-Verarbeitung), Hr. Herzog (Aufgaben des neuen Pressereferenten) und Hr. Sturmlechner (Einladung zum Damen-Staatsligaspiel Oberndorf:Judenburg) wurden von der Verbandsleitung festgehalten und werden nach Möglichkeit in der nahen Zukunft einer Verwirklichung zugeführt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen dankte Präsident Dr. Forsthuber den 38 Vereinsvertretern (119 Vereine) für ihr Erscheinen und ihre aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen des NÖTTLV sowie Hr. Karl Beyhl (BTTA) für die Lokalbeistellung im Hotel Sauerhof.

Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel von Präsident Dr. Forsthuber wurde die Generalversammlung 1990 um 12,35 Uhr geschlossen.

Josef Kindl e.h.
1. Schriftführer

Dr. Gottfried Forsthuber
Präsident

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Includes entries for 25. WACHMANN Reinhard, 26. NOVAK Robert, 27. FORSTHUBER Gernot, 28. TURETSCHER Anton, 29. HEGGER Michael, 30. NIZIQEK Gerhard.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .AMON Thomas, .PALLAN Harald, .HUBER Christoph, .BLUHLITNER Josef, .STEINEDER Walter, .WEBER Ing Karl, .GERHOLD Helmut, .KERN Georg.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '2. Klasse H. OST B' followed by 1. SC Stockerau, 2. Spark. Eggenburg, 3. U Raika Ziersdorf, 4. Spark. Eggenburg, 5. SV Stierndorf, 6. UKJ Kirchberg/W., 7. TTC CA Stockerau, 8. TTV Spillern, 9. U Raika Ziersdorf.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. HAUENSGILD Günter, 2. EXHARDT Gerhard, 3. GEYER Werner, 4. ANTONY Manfred, 5. HIGATSBERGER Gern, 6. BERGER Franz, 7. TASTEL Ulrike, 8. SCHUTZENHOFER Ern, 9. HACKER Roland, 10. STORKAN Karl, 11. BALZER Andreas, 12. DRESSSEL Ernst, 13. ZIEGLER Gerald, 14. WEIXELBAUM Alois, 15. WITTMANN Robert, 16. STUBENMOLL Josef, 17. SEIFRITZ Gerhard, 18. BALZGEBER Herbert, 19. MATTHEAS Andreas, 20. PUCHO Walter, 21. LEMBACHER Harald, 22. GRUBER DI Bernhard, 23. SCHMIDT Andreas, 24. TRAXLER Manfred, 25. KARY Rupert, 26. GNADENBERGER Andr.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .FALTINGER Helmut, .ANTONY Alfred, .BAUER Ing Walter, .BAUER Franz, .PEBCHINA Wilhelm, .SCHIFFMANN Leopold, .PODOP Gerhard, .BIGL Doris.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '3. Klasse H. OST A' followed by 1. TV ASPARN/ZAYA, .UNION Wultendorf, 3. SC Dürnkrot, 4. UNION Mistelbach, 5. UNION Wolkersdorf, 6. UNION Zistersdorf, 7. UNION Mistelbach, 8. TTV Drösing Spar, 9. UNION Zistersdorf, 10. SC DMV Neusiedl/Z.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. RIEPL Harald, 2. KEIL Mag Rudolf, 3. DOBER Stephan, 4. WEICHSELBAUM Fran, 5. SCHODL Josef, 6. HUBER Franz, 7. RUPP Franz, 8. ALLINGER Manfred, 9. SKRABAL Ludwig, 10. GRAF Günter, 11. SCHREDL Martin, 12. WIEDERMANN Franz.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Includes entries for 13. MUCK Reinhard, 14. SCHMID Manfred, 15. HERZOG Eduard, 16. DOBESCH Leopold, 17. KERN Georg, .HÄHNLE Bernd, 19. SCHÖNAUER Ernst, 20. NITTLER Christoph, 21. HARTMANN Herbert, 22. STÖIBER Dietnar, 23. WEISER Hans, 24. KRAMES Reinhard, 25. BRÜCKNER Leopold, 26. ULRAM Leopold, 27. RIEPL Reinhold, 28. SCHWEINBERGER Chr, 29. NOWHRRADSKY Chris, 30. MALLSCH Franz.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .ARLT Ing Herwig, .STEINEDER Walter, .KRAMES Gerhard.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '3. Klasse H. OST B' followed by 1. VV Kapellerfeld, 2. U. Spark. Matzen, 3. UKJ Gr. Enzersdorf, 4. UKJ Markgrafneusi, 5. U Gänserndorf Spa, 6. U Deutsch-Wagram, .UKJ Gr. Enzersdorf, 8. TTC Auersthal, 9. UKJ Markgrafneusi, 10. U. Spark. Matzen.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '3. Klasse H. OST B' followed by 1. BINDER Rudolf, 2. HOLUBEK Peter, 3. SOOS Karl, 4. PURK Rudolf, 5. SKERBINZ Rainer, 6. HUBER Peter, 7. KOLARIK Friedrich, 8. SCHOFNAGL Johanne, .FRITSCHL Helmut, 10. EMINGER Horst, 11. REINER Franz, .PARTEDER Herbert, 13. WINTER Christian, 14. SCHMITZER Norbert, 15. ZERNPFENNIG Chris, 16. STASNIK Karl, 17. SCHREIBER Martin, 18. BRENNER Rudolf, 19. ZÜCKERDORFER Ern, 20. LLIGER Gerhard, 21. ZAPLETAL Alfred, 22. SCHALEK Roman, 23. RASCHKEK Peter, .WEGSCHEIDER Victo, 25. ROSENFELD Karl, 26. SCHREIBER Michael, 27. WESTERMAYER Bernh.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .WEGSCHEIDER Herma, .AMON Thomas, .MUHL Leopold, .WEBER Ing Karl, .TOMES Johann, .GURIGST Friedrich, .REINER Hermine, .FRENNER Alfred.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '3. Klasse H. OST C' followed by 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .WALDHAUSER Franz, .DOBER Stephan, .KESSELGRUBER Mart, .UNTERSBUCK Thomas.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '3. Klasse H. OST C' followed by 1. WACHTER Beatrix, .WILDPERT Anton, 3. WACHTER Heinz, 4. SCHADEN Karl, .BURIC Manfred, 6. ARNAUER Josef, 7. STEINDL Johann, 8. FALTINGER Helmut, 9. BOCK Leopold, 10. WÄHRER Erich, .SOUBEK Peter, 12. BOGNER Marianne, 13. BOGENSTORFER Arth, 14. TISCH Karl, 15. HOHENAUER Karl, 16. STUBENMOLL Manuel, 17. HAUGGOST Ralph, 18. GANSBERGER Josef, 19. HÖTZER Franz, 20. SCHÜTZENHOFER Lud, 21. GANSBERGER Franz, 22. FRANK Karl, 23. PATZELT Roland, 24. BRINLICH Johann, 25. BREINER Robert, 26. WACHTER Hildegard, 27. STUBENMOLL Norber, .STEINER Johannes.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .GRAF Reinhard, .JAKOBARTL Günter, .SCHMIED Bernhard, .SEIFRITZ Martina, .FALTINGER Claudia, .BATELKA Heinrich, .WIMMER Josef, .WIMMER Ernst.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with '4. Klasse H. OST A' followed by 1. SC DMV Neusiedl/Z, 2. UNION Wultendorf, 3. UNION Mistelbach, 4. U Zlabern-Neudf-K, 5. TTC Rabensburg, 6. TTC Rabensburg, 7. UNION Wultendorf, 8. SC DMV Neusiedl/Z, 9. U Zlabern-Neudf-K, 10. U Zlabern-Neudf-K.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. HAJEK Alois, 2. ADAM Gerhard, 3. ARLT Ing Herwig, 4. REISS Heinrich, 5. BRAUN Josef, 6. RENZHOFER Klemens, 7. HEBERT Werner, .FINIK Johann, 9. KRUDER Rainer, 10. HIDL Herbert, 11. SCHMIDT Walter, 12. HAJEK Rudolf, 13. CZAPKA Johann, 14. NEMECEK Gerhard, 15. NEMECEK Michael, 16. WENDT Karl, 17. CZAPKA Hansi, 18. LEISSER Franz, 19. KOBER Reinhard, 20. ROHRINGER Klemens, 21. KLING Roland, 22. PELZER Lorenz, 23. SCHMID Robert, 24. BOCK Christian, 25. BAUER Josef, 26. KOBER Günter, 27. KREUTZER Bernhard, 28. ESCHBERGER Guido, 29. GRASSING Erich, 30. KREUZINGER Jürgen.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .WALDHAUSER Franz, .DOBER Stephan, .KESSELGRUBER Mart, .UNTERSBUCK Thomas.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 'weilers:' followed by .WALDHAUSER Franz, .DOBER Stephan, .KESSELGRUBER Mart, .UNTERSBUCK Thomas.

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and Time. Starts with 1. USC Ruppersthal, 2. TTV Retz, 3. U Raika Ziersdorf, 4. TTC CA Stockerau, 5. SV Stierndorf, 6. Spark. Eggenburg, 7. U Raika Ziersdorf, 8. USC Ruppersthal, 9. U Raika Ziersdorf, 10. TTV Spillern.

SCHUELERLIGALAL OBE CST BZG BIT
1 1 1 1 1

EINZELRANGLISTE.

1. SV LANGENLOIS 1	XXX 3:1 3:0 3:0 3:0	4 0 12:1 8
2. UNION OBERNDORF 1	1:3 XXX 3:1 3:0 3:2	3 1 10:6 6
3. CA STOCKERAU 1	0:3 1:3 XXX 3:1 3:0	2 2 7:7 4
4. TTSV EGGENBURG 1	0:3 0:3 1:3 XXX 3:1	1 3 4:10 2
5. BADENER TTA 1	0:3 2:3 0:3 1:3 XXX	0 4 3:12 0

1. LEWFENSTEIN	UNION OBERNDORF	4 6:0
2. SOTKA	SV LANGENLOIS	4 4:0
3. HESSEL	SV LANGENLOIS	4 4:1
4. KOZAK	CA STOCKERAU	4 4:2
5. HAUSGNOST	TTSV EGGENBURG	4 3:3
6. GRUBER	UNION OBERNDORF	4 2:4
7. SUMMERER Cl.	CA STOCKERAU	4 1:3
8. HUTTERER Kl.	BADENER TTA	4 1:4
9. HUTTERER Gü.	BADENER TTA	4 1:5
10. SCHMIED	TTSV EGGENBURG	4 0:4

ASKO Grimmenstein 1, Union Bruck/Laitha 1, Union Oberndorf 2 (zurückgezogen), Casino Baden 1 (nicht angetreten).

SCHUELER MAENNLICH**NORD A**LAL HAD LAL KIR
2 1 3 1

EINZELRANGLISTE.

1. SV LANGENLOIS 2	XXX 3:0 3:0 3:0	3 0 9:0 6
2. UTTC HADERSDORF 1	0:3 XXX 3:0 3:0	2 1 6:3 4
3. SV LANGENLOIS 3	0:3 0:3 XXX 3:0	1 2 3:6 2
4. UKJ KIRCHBERG/W. 1	0:3 0:3 0:3 XXX	0 3 0:9 0

1. MENIGAT	SV LANGENLOIS	3 3:0
ZWIGNER	SV LANGENLOIS	3 3:0
3. BRAUNSHOFER	UTTC HADERSDORF	2 2:0
4. FUCHS	UTTC HADERSDORF	3 2:1
5. PERNICKA	SV LANGENLOIS	3 1:2
ETBL	SV LANGENLOIS	3 1:2
7. EHRENTRAUD	UKJ KIRCHBERG/W.	3 0:3
RAYER	UKJ KIRCHBERG/W.	3 0:3
weilers:		
SCHÄLLER	UTTC HADERSDORF	1 0:1

NORD BGDI HOH GDI HOH GDI
1 1 2 2 3

EINZELRANGLISTE.

1. TTC GROSS DIETMANS 1	XXX 3:0 3:0 3:0 3:0	4 0 12:0 8
2. ASKO HOHENEICH 1	0:3 XXX 3:1 3:0 3:0	3 1 9:4 6
3. TTC GROSS DIETMANS 2	0:3 1:3 XXX 3:0 3:0	2 2 7:6 4
4. ASKO HOHENEICH 2	0:3 0:3 0:3 XXX 3:0	1 3 3:9 2
5. TTC GROSS DIETMANS 3	0:3 0:3 0:3 0:3 XXX	0 4 0:12 0

1. MATERHOFER Chr.	TTC GROSS DIETMANS	4 4:0
BREZINA	TTC GROSS DIETMANS	4 4:0
3. HABERLEITNER	ASKO HOHENEICH	4 4:1
4. ZULUS	ASKO HOHENEICH	4 3:1
5. VGLER	TTC GROSS DIETMANS	4 2:2
6. VEITH	TTC GROSS DIETMANS	4 2:3
7. ROHRBOCK	ASKO HOHENEICH	3 1:2
8. HINTERLECHNER	ASKO HOHENEICH	4 1:3
9. GLOSER	TTC GROSS DIETMANS	4 0:4
WEISSENSTEINER	TTC GROSS DIETMANS	4 0:4
weilers:		
HUTH	ASKO HOHENEICH	1 0:1

OST AEGG HOL HOL RUP ZIE ZIE
2 1 2 1 1 2

EINZELRANGLISTE.

1. TTSC EGGENBURG 2	XXX 3:0 3:0 3:0 3:0 3:0	5 0 15:0 10
2. UNION HOLLABRUNN 1	0:3 XXX 3:2 3:0 3:2 3:0	4 1 12:7 8
3. UNION HOLLABRUNN 2	0:3 2:3 XXX 3:1 3:2 4:3	2 3 9:12 4
4. USC RUPPERSTHAL 1	0:3 0:3 1:3 XXX 3:2 3:0	2 3 7:11 4
5. UNION ZIERSDORF 1	0:3 2:3 2:3 2:3 XXX 3:1	1 4 9:13 2
6. UNION ZIERSDORF 2	0:3 0:3 3:1 0:3 1:3 XXX	0 5 4:13 0

1. FLEISCHACKER St	TTSC EGGENBURG	4 4:0
2. NEUHOLD	TTSC EGGENBURG	3 3:0
ZIMMERL	TTSC EGGENBURG	3 3:0
4. NEUSTADTER	UNION HOLLABRUNN	5 6:1
5. SCHUSTER	UNION ZIERSDORF	5 7:2
6. JENOSTEVICS	UNION HOLLABRUNN	5 5:4
7. ZEHETNER	UNION HOLLABRUNN	5 4:3
8. WUTZL	USC RUPPERSTHAL	5 3:4
9. WIMMER	USC RUPPERSTHAL	5 2:4
KATZLER	UNION ZIERSDORF	5 2:4
11. TESTORI	UNION HOLLABRUNN	5 1:6
12. RUPP	UNION ZIERSDORF	5 1:7
13. FRÖHLICH	UNION ZIERSDORF	5 0:6

Union Stockerau 1+2, CA Stockerau 2 (nicht angetreten), SV Sierndorf 1 (Mannschaft zurückgezogen).

OST BWOL AUE MAT WUL GAN ZLA ZLA
1 1 1 1 1 1 2

EINZELRANGLISTE.

1. WOLKERSDORF 1	XXX 3:1 3:1 3:1 3:0 3:0 3:0	6 0 18:3 12
2. AUERSTHAL 1	1:3 XXX 3:0 3:0 3:0 3:0	5 1 16:3 10
3. MATZEN 1	1:3 0:3 XXX 3:0 3:2 3:0 3:0	4 2 13:8 8
4. WULTENDORF 1	1:3 0:3 0:3 XXX 3:0 3:0 3:0	3 3 10:9 6
5. GANSENERDORF 1	0:3 0:3 2:3 0:3 XXX 3:0 3:0	2 4 8:12 4
6. ZLABERN 1	0:3 0:3 0:3 0:3 0:3 XXX 3:0	1 5 3:15 2
7. ZLABERN 2	0:3 0:3 0:3 0:3 0:3 XXX	0 6 0:18 0

Union Gänserndorf 2 (nicht angetreten).

1. SCHREDL	UNION WOLKERSDORF	6 9:0
2. HELMER	TTC AUERSTHAL	6 6:1
3. JANKA	TTC AUERSTHAL	6 5:1
4. REITINGER	UNION MATZEN	6 5:3
5. URBAN	UNION MATZEN	3 3:1
6. HABERFELLNER	UNION GANSENERDORF	6 4:3
7. PFAPFL	UNION WOLKERSDORF	6 3:3
8. SCHODL	UNION WULTENDORF	3 3:2
9. KOBER	UNION WULTENDORF	4 2:2
WILD	UNION WULTENDORF	4 2:2
11. GAL	UNION GANSENERDORF	6 2:5
12. KOSIK	UNION MATZEN	3 1:2
13. KREUZINGER	UNION ZLABERN	6 1:5
BOCKL	UNION ZLABERN	6 1:5
15. HAUER	UNION ZLABERN	6 0:6
KRAUS	UNION ZLABERN	8 0:6

SÜD AANE AUE UNE MAN WNE
1 2 1 1 1

1. WEINRICH	UKJ WR. NEUSTADT	4 3:1
FLASCH	ALLR. WR. NEUSTADT	4 3:1
AUER	ALLR. WR. NEUSTADT	4 3:1
STEINBRECHER	UKJ WR. NEUSTADT	4 3:1
FEINTER	ALLR. WR. NEUSTADT	4 3:1
6. RUMFLER	UKJ WR. NEUSTADT	3 2:1
7. LEIDENFROST	ATC MANNERSDORF	4 1:3
BELZA	ATC MANNERSDORF	4 1:3
9. SELLMEISTER	ASKO WR. NEUDORF	4 0:4
LIEDERER	ASKO WR. NEUDORF	4 0:4
weilers:		
SABO	UKJ WR. NEUSTADT	1 1:0

1. ALLR. WR. NEUSTADT 1	XXX 0:3 3:0 3:0 3:0	3 1 9:3 6
2. ALLR. WR. NEUSTADT 2	3:0 XXX 0:3 3:0 3:0	3 1 9:3 6
3. UKJ WR. NEUSTADT 1	0:3 3:0 XXX 3:0 3:0	3 1 9:3 6
4. ATC MANNERSDORF 1	0:3 0:3 0:3 XXX 3:0	1 3 3:9 2
5. ASKO WR. NEUDORF 1	0:3 0:3 0:3 0:3 XXX	0 4 0:12 0

8. SUMMERER M.	CA STOCKERAU	8	13:7	20. BURGER Th.	CASINO BADEN	8	4:15
RESEL	UNION OBERNDORF	8	13:7	21. MÄYR	UNION ALLHARTSBERG	8	3:13
10. KOLBECK	UNION WOLKERSDORF	8	11:6	22. KROMAR	ASV KLOSTERNEUBURG	5	2:9
11. NOLL	UNION ST. PÖLTEN	8	10:7	DUNSHIRN	UNION ST. PÖLTEN	5	2:9
12. LÖWENSTEIN	UNION OBERNDORF	8	9:8	24. PUCHER	BADENER TTA	5	1:9
13. SCHMIDT	UNION ST. PÖLTEN	8	9:10	25. GNAUER	CA STOCKERAU	5	0:10
14. SCHREDL	UNION WOLKERSDORF	8	7:9	HAUCK	ASV KLOSTERNEUBURG	5	0:10
15. STURMLECHNER	UNION OBERNDORF	8	7:11	27. BURGER M.	CASINO BADEN	8	0:18
16. SWOBODA	ASV KLOSTERNEUBURG	7	5:10	weilers:			
17. RUHPL	UNION ALLHARTSBERG	8	5:12	HURER	CASINO BADEN	4	11:1
18. MARKO H.	UNION ALLHARTSBERG	8	4:10	SUMMERER C.	CA STOCKERAU	3	2:4
19. BIELY	ASV KLOSTERNEUBURG	7	4:13	STÖLNER	UNION ST. PÖLTEN	3	1:5

16.12.1990

UNTERSTUFE WEIBLICH

in SIERNDORF

Name	1	2	3	4	5	6	S N	SV	Pu
Waidhofen / Thaya	xxx	3:0	3:2	3:0	3:0	3:0	5/0	15:02	10
Spark. Matzen	0:3	xxx	3:1	3:2	3:0	3:0	4/1	12:06	8
SV. Sierndorf 1	2:3	1:3	xxx	3:1	2:3	3:0	2/3	11:10	4
SKVG. Pottenbrunn	0:3	2:3	1:3	xxx	3:1	3:0	2/3	09:10	4
Spark. Eggenburg	0:3	0:3	3:2	1:3	xxx	3:0	2/3	07:11	4
SV. Sierndorf 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	xxx	0/5	00:15	0
ASV. Preßbaum Mannschaftsrückziehung									

Einzelrangliste:

1. Faltinger Claudia	10/78	Sv. Sierndorf	8:1	80 pu.
2. Löffler Margit	10/78	Waidhofen/Th.	5:1	50
Gruber Karin	9/78	Waidhofen/Th.	5:1	50
Denk Andrea	3/80	Matzen	5:2	50
5. Moser Birgit	5/79	Pottenbrunn	4:2	40
6. Müllner Isabella	3/80	Matzen	3:3	30
Stangl Stefanie	9/79	Eggenburg	3:4	30
Planyavsky Petra	1/79	Pottenbrunn	3:5	30
9. Arrocker Verena	5/80	Eggenburg	2:4	20
10. Ebermann Verena	9/81	Sierndorf 1	1:6	10
11. Kronberger Karin	1/82	Sierndorf 2	0:2	
Harrauer Iris	8/81	Sierndorf 2	0:4	
Inführ Daniela	3/82	Sierndorf 2	0:4	
Oswald Barbara	1/79	Pottenbrunn	0:0	

Frühjahrsdurchgang:

10. März 1991

Spielort: Turnhalle der KFZ. Landesberufsschule in Eggenburg
Siegfried Marcusstraße 1 3730 Eggenburg

Mit sportlichen Grüßen

NÖTTLV. Jugendwart Walter Ast e. h.

DAMENKLASSE

Die bis zum Redaktionsschluß (9.1.1991) noch nicht fertiggestellten Tabellen und Ranglisten werden den betroffenen Vereinen nach Ausarbeitung vom Damenwart Klaus Maseck zugesandt !!!

HERREN-RANGLISTE

FRÜHJAHR 1991

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	PUNKTE	
1. DING	WOLK	40				220				(41)	1.230	1.490
2. GÖCKNER	CBAC	15	15	140	150					(32)	960	1.300
3. FRACZYK St.	CSTO		20							(24)	720	800
4. DOPPLER	OBER	20		35	10	90				(32)	640	795
5. AMPLATZ	LALO	3								(36)	720	723
6. PÜSCHL	CSTO			20	30	30				(20)	600	680
7. GSODAM	CSTO	15				80				(18)	540	635
8. BSHM	WOLK									(18)	540	540
9. ZILLNER	CBAC		40				30			(11)	450	520
10. NIMMERICHTER	LALO						60			(16)	320	380
11. AST G.	TRAIM						50	72	(17)	255	377	
12. FALKENSTEINER	TRAIM						40	52	(16)	240	352	
13. FICHTINGER G.	OBER						60		(13)	260	320	
14. MANNINGER	AGUM						20	40	(18)	270	330	
15. MUCK	ALTM								(21)	315	315	
	KOLLER								(21)	315	315	
17. GÜSS J.	UNEU								(19)	285	285	
18. THALER	ALTM						10		(17)	255	265	
19. SCHBERL	CBAC	5					75		(18)	180	260	
20. SONNLEITNER	WÖRT							60	56	(09)	135	251
21. HARTL	EAMS									(14)	210	210
22. KLEIN	CBAC						35			(17)	170	206
23. KLOIMWIEDER	EAMS									(13)	195	195
24. EBNER BRUNNER	YBBSI						5			(18)	180	185
25. DOLLANSKY	SITZ							20	44	(08)	120	164
26. ROTTENSTEINER	GRIM									(12)	180	180
	LEVONYAK									(12)	180	180
	GEIST D.									(18)	180	180
	POBATSCHNIG							20		(20)	160	180
30. MAYER G.	OBER							30		(07)	140	170
	WEITZL									(17)	170	170

RANGLISTENSTARKE:

KLAMPAR	WOLK	CICH	YBBSI
JAVUREK	CSTO	ZAJAC	ALTM
HORVATH	CBAC	FLORCZAK	BITA
KARSAI	OBER	AKINROSOTU	SIER
NOZISCKA	LALO	KAMINSKI	UKRE
KOLLAROVITS	KAUM		

GEWERTET WURDE: (1) A.-Turnier Prottes, (2) A.-Turnier Linz, (3) Regionales Sichtungsturnier, (4) Bundesqualifikationsturnier, (5) bundesranglistenturnier, (6) Nö. Landesmeisterschaft, (7) Turnier WSV Traisen, (8) Turnier SV Viehofen, (9) Meisterschaft Herbst 1990

RANGLISTENAUSSCHUSS.

Ast WALTER, Maseck Klaus,
Gschiegl Ernst, Lang Werner,
Wachmann Reinhard.

RANGLISTENOBEMANN.

Detzer Josef.

SETZUNGSLISTE 1.KLASSE

FRÜHJAHR 1991

		1	2	3	4	5	6	7	8	PUNKTE
1. HORLESBERGER	WAIDY	100	90	90	60		100	120		580
2. BRANDSTATTER	WAIDY	90	120	60	120	30			150	570
3. PABST	WAUDY	60			80			90		230
4. AMON	WÖRT		60				60			120
	TRIMMEL		30	60		30				120
	ZEHETBAUER						120			120
7. GRAFL	SGVH	30					60			90
	LUKASCHEK	60	30							90
	VOGLAUER						90			90
	WITTRICH							90		90
	POBATSCHNIG						90			90
	BURSA			30	30					90
	RAISINGER						90			90
	REISS								90	90
15. FASCHING	UPÖL				60					60
	WOLFSJÄGER					30	30			60
	NUSSBAUMER			30	30					60
	FAUSTER			30				30		60
	KUCERA						60			60
	HAS						60			60
	JANDL						60			60
	HEYHL						60			60
	BIRRRINGER G.								60	60
	GAMMAUF			60						60
	SEIVERTH U.							60		60
	KAUFMANN								60	60
27. BERGER M.	EPÖL			30						30
	ZÖCHBAUER							30		30
	THALER							30		30
	SCHARNAGL				30					30
	NEUMEIER	30								30
	MAYR		30							30
	WINTER							30		30
	EROZOVSKY				30					30
	SELLMEISTER Fra.					30				30
	GRABENWEGER					30				30
	SEIVERTH G.							30		30
	BIRRRINGER E.								30	30
	ROLINEK						30			30
	FIDI W.						30			30
	SCHMUTZENHOFER								30	30
	HALMETSCHLAGER								30	30
	SCHWINGENSCHLÖGL								30	30

GEWERTET WURDE: (1) ATUS M. Traismauer, (2) ASV Pressbaum, (3) ESV Wörth, (4) WSV Traisen, (5) Nö. Landesmeisterschaft, (6) SV Viehofen, (7) SKV Altenmarkt, (8) Union Horn.

Diese Setzungsliste soll bei Turniere (Frühjahr), für den Bewerb der 1. Klassen herangezogen werden.

17

SETZUNGSLISTE 2.KLASSE

FRÜHJAHR 1991

		1	2	3	4	5	6	7	8	PUNKTE
1. BRANDSTATTER	WAIDY	80	60	20	60	40	80	40	60	440
2. WITTRICH	KAUM				80	80		40		200
3. PAEST	WAIDY			60	20			80		160
4. GARFL	SGVH	40	20			20	60			140
MAYR	OBER		80			60				140
6. TIFFI	TRAIS			20				20	80	120
AMON	WÖRT			40	40		40			120
8. TEUFL	WAIDY	60		40						100
ROLINEK	WNEJD					100				100
GRABENWEGER	KAUM		20			40		20		100
TRIMMEL	OGUM			80						80
12. NUSSEBAUMER	TRAIS		20	20		20				60
WOLFSJÄGER	TRAIS					20		40		60
EROZOVSKY	VEITTI				20	20		20		60
15. FASCHING	UPÖL		20				20			40
KIRSCH	UPÖL				40					40
BOCK	UPÖL	40								40
JÄGER	MTHR		40							40
FAUSTER	OGUM				20	20				40
KUCERA	LEOP						40			40
SELLMEISTER Fri.	WNEJD					40				40
MALLE	BITA					40				40
SCHIMANY	GDIE							40		40
BIRRRINGER F.	LALO						20		20	40
HOLZER	VEITTI					20	20			40
HAS	ALTM							40		40
27. UMGEHER A.	TRAIS	20								20
SCHMID	UPÖL				20					20
STÜCKL	WÖRT			20						20
WEBER	LALO	20								20
BIRRRINGER F.	LALO						20			20
ZICKBAUER	VKRE	20								20
ANTONY	EGGB								20	20
SCHMIDT	WALDT								20	20
SCHINNINGER	WAIDY	20								20
RODER	ALTM							20		20
RAISINGER	CBAC					20				20
HOFMANN	CBAC					20				20
ELAHA	BITA					20				20
KUCERA	LEOP								20	20
ANTONY	EGGB								20	20

GEWERTET WURDE: (1) ATUS M. Traismauer, (2) ASV Pressbaum, (3) ESV Wörth, (4) WSV Traisen, (5) NÖ. Landesmeisterschaft (6) SV Viehofen, (7) SKV Altenmarkt, (8) Union Horn.

Diese Setzungsliste soll bei Turniere (Frühjahr), für den Bewerb der 2. Klasse herangezogen werden.

SETZUNGSLISTE 3.KLASSE

FRÜHJAHR 1991

		1	2	3	4	5	6	7	PUNKTE
1. BRANDSTATTER	WAIDY	30	50	10	40	20	30	40	220
2. GRAFL	SGVH	20	30		30	30	40		150
3. FAUSTER	OGUM			40	20			20	80
4. TRESTIL	SGVH				20		20		40
WEBER	MATZ	40							40
HEGER	GENZ	20	20						40
HAS	ALTM					40			40
9. TRIMMEL	OGUM			30					30
BURSA	OGUM		10	10				10	30
RODER	ALTM					10		20	30
KAGER J.	GRIM							30	30
13. BIRRRINGER F.	LALO						20		20
JANDL	ALTM					20			20
SKERPINZ	MARK		10	10					20
SCHINNINGER	WAIDY		20						20
SUPPER	VEITTI				10		10		20
18. RIESENBERGER	VIEH						10		10
SONNLEITNER G.	WÖRT		10						10
HELLI	SGVH						10		10
HUTTERER Kl.	BITA	10							10
FIDI W.	BITA						10		10
MALLE	BITA						10		10
JACKEL	BITA						10		10
SCHABAUER	GRIM							10	10
REISENBAUER	VEITTI							10	10
WITTRICH	KAUM							10	10
WINTER	WAIDY		10						10
GRUBER M.	OBER	10							10
LÖWENSTEIN B.	OBER	10							10

GEWERTET WURDE: (1) ATUS M. Traismauer, (2) ASV Pressbaum, (3) ESV Wörth, (4) WSV Traisen, (5) NÖ. Landesmeisterschaft, (6) SV Viehofen, (7) SKV Altenmarkt.

Diese Setzungsliste soll bei Turniere (Frühjahr), für den Bewerb der 3. Klasse herangezogen werden.

RANGLISTENAUSSCHUSS.

RANGLISTENOEMANN.

Ast Walter, Maseck Klaus,
Gschiegl Ernst, Lang Werner,
Wachmann Reinhard.

Detzer Josef.

2.12.1990

3.Runde 3.3.1991
Heimspiel ungerade

1	Wr. Neudorf 1	NR. NEUDORF	1	NR. NEUDORF 1	5/0
2	Sitzenberg 2	ALTEMN 4	2	ESV ST. PÖ 2	5/0
3	Altenmarkt 4	VIEHOFEN 2	3	GR. DIETH 1	5/0
4	SV Viehofen 2	ESV ST. PÖ 2	4	Waidhofen/Y 1	5/2
5	Mistelbach 1	ESV ST. PÖ 2	5	TRAISEN 1	5/0
6	ESV St. Pölten 2	SCHWARZAU 2	6	C BAC 3	5/0
7	SG St. Veit/Hainfeld 2	GR. DIETH 1	7	ESV AMST 2	5/0
8	Schwarzau 2	GR. DIETH 1	8	ESV AMST 2	5/0
9	Gr. Dietsmanns 1	Waidhofen/Y 1	9	ALTEMN 3	5/2
10	Langenlois 3	TRAISEN 1	10	TULLN/ZEISL 2	5/2
11	Waidhofen/Y 1	C BAC 3	11	NR. NEUD 2	5/0
12	Grimmenstein 2	ESV AMST 2	12	UTIC HAD 1	5/0
13	Traisen 1	ALTEMN 3	13	U. HORN 1	5/0
14	Casino Baden 3	TULLN/ZEISL 2	14	UKJ NR. NEU 2	5/0
15	Präbbaum 2	NR. NEUD 2	15	UKJ NR. N 2	5/0
16	ESV Amstetten 2	HADERSD 1	16	HR. NEUD 3	5/0
17	SG Tulln/Zeiselm 1	UTIC HAD 1	17	KAPELLORF	5/0
18	Altenmarkt 3	U. HORN 1	18	ASCHBACH 2	5/0
19	Traiskirchen 1	UKJ NR. N 2	19	TRAISEN 2	5/0
20	SG Tulln/Zeiselmauer 2	HR. NEUD 3	20	HORN 2	5/0
21	Wr. Neudorf 2	KAPELLORF	21	KAUMBERG 3	5/0
22	Aschbach 2	ASCHBACH 2	22	UKJ NR. N 2	5/0
23	Hadersdorf 1	TRAISEN 2	23	ASKV. ALTEMN 1	5/3
24	Viehofen 3	HORN 2	24	BTTA. 1	5/3
25	Horn 1	KAUMBERG 3	25	UKJ. Neustadt 1	5/2
26	Kaumberg 3	UKJ NR. N 2	26	Weigelsdorf 1	5/2
27	UKJ Neustadt 2	ASKV. ALTEMN 1	27	Sierndorf 1	5/2
28	St. Veit/tr. 1	BTTA. 1	28	SC. SITZENBERG 1	5/4
29	Klosterneuburg 1	UKJ. Neustadt 1	29	UTIC. KREMS 1	5/4
30	Wr. Neudorf 3	Weigelsdorf 1	30	SV. Viehofen 1	5/0
31	Kapellerfeld 1	Sierndorf 1	31	CASINO BADEN 2	5/0
32	Altenmarkt 2	SC. SITZENBERG 1	32	GERADE	11.11.90
33	Aschbach 2	UTIC. KREMS 1	33	UNGERADE	02.12.90
34	Möllersdorf 1	SV. Viehofen 1	34	GERADE	03.03.91
35	Traisen 2	CASINO BADEN 2	35	UNGERADE	17.03.91
36	Horn 2	GERADE	36	UNGERADE	17.03.91
37	TTV Asparn 2	UNGERADE	37	UNGERADE	17.03.91
38	Wr. Neudorf 4	UNGERADE	38	UNGERADE	17.03.91
39	Miller Traismauer 2	UNGERADE	39	UNGERADE	17.03.91
40	SC EGGENBURG 1	UNGERADE	40	UNGERADE	17.03.91
41	Bruck/L 2	UNGERADE	41	UNGERADE	17.03.91
42	Langenlois 4	UNGERADE	42	UNGERADE	17.03.91
43	Multendorf 1	UNGERADE	43	UNGERADE	17.03.91
44	Multendorf 1	UNGERADE	44	UNGERADE	17.03.91
45	Atus Gumpoldskirchen 4	UNGERADE	45	UNGERADE	17.03.91
46	SG Zulln/Zeiselm 4	UNGERADE	46	UNGERADE	17.03.91
47	Schwarzau 1	UNGERADE	47	UNGERADE	17.03.91
48	TV Herzogenburg 1	UNGERADE	48	UNGERADE	17.03.91
49	Sierndorf 2	UNGERADE	49	UNGERADE	17.03.91
50	Atus Gumpoldskirchen 2	UNGERADE	50	UNGERADE	17.03.91
51	Bruck/L 1	UNGERADE	51	UNGERADE	17.03.91
52	Ruppersthal 1	UNGERADE	52	UNGERADE	17.03.91
53	Allhartaberg 1	UNGERADE	53	UNGERADE	17.03.91
54	Waidhofen/TH 1	UNGERADE	54	UNGERADE	17.03.91
55	Präbbaum 1	UNGERADE	55	UNGERADE	17.03.91
56	Atus Gumpoldskirchen 3	UNGERADE	56	UNGERADE	17.03.91
57	HSV Langenlebern 1	UNGERADE	57	UNGERADE	17.03.91

RUNA-CUP 1990/91

LIGA-CUP 1990/91

1	Miller Traismauer 1	TRAISEN	5/0				
2	TV Asparn 1	YBBSITZ	5/0				
3	U. Ybbsitz 1	EBERGASSING	5/0				
4	Ebergassing 1	St. Veit/Hainfeld 1	AGUMP 1	5/1			
5	St. Veit/Hainfeld 1	Atus Gumpoldskirchen	A. GRIMM 1	5/0			
6	Atus Gumpoldskirchen	Askö Grimmenstein 1	Union Kaumberg 2	5/0			
7	Askö Grimmenstein 1	ASKV. ALTEMN 1	ALTEMN 1	5/3			
8	Union Kaumberg 2	BTTA. 1	UKJ. Neustadt 1	UKJ NR. N	5/2		
9	ASKV. Altenmarkt 1	UKJ. Neustadt 1	Weigelsdorf 1	WEIGELSD	5/2		
10	BTTA. 1	Weigelsdorf 1	Sierndorf 1	SC. SITZENBERG 1	UTIC KREMS 1	5/4	
11	UKJ. Neustadt 1	Sierndorf 1	SC. SITZENBERG 1	UTIC. KREMS 1	SV. Viehofen 1	C BAC 2	5/0
12	Weigelsdorf 1	Sierndorf 1	SC. SITZENBERG 1	UTIC. KREMS 1	CASINO BADEN 2	5/0	
13	Sierndorf 1	SC. SITZENBERG 1	UTIC. KREMS 1	SV. Viehofen 1	CASINO BADEN 2	5/0	
14	SC. Sitzenberg 1	UTIC. Krems 1	SV. Viehofen 1	CASINO BADEN 2	5/0		
15	UTIC. Krems 1	SV. Viehofen 1	CASINO BADEN 2	5/0			
16	SV. Viehofen 1	CASINO BADEN 2	5/0				
17	Casino Baden 2	5/0					

UNGERADE 11.11.90 GERADE 02.12.90 UNGERADE 03.03.91 GERADE 17.03.91
 X NICHT ANGETRETEN
 XX MANNSCH. ZURÜCKZIEHUNG

Unterliga-Klubs im NÖTTV-Cup stark
 Einige handfeste Überraschungen gab es im Achtelfinale zum NÖTTV-Liga-Cup. Einen sensationellen 5:4-Erfolg feierte Unterligist UTIC Krems beim Landesliga-Spitzenklub Sitzenberg/Reidling. Mit TTV Weigelsdorf und Casino Baden II schalteten zwei weitere Unterligisten Vertreter der Landesliga aus. Keine Blöße gab sich hingegen Landesliga-Tabellenführer Altenmarkt.
 NÖTTV-Liga-Cup/Achtelfinale: Spitzenberg/Reidling - UTIC Krems 4:5, UKJ Wr. Neustadt - TTV Weigelsdorf 2:5, SV Viehofen - Casino Baden II 0:5, Altenmarkt - BTTA 5:3, Grimmenstein - Kaumberg II 5:0, St. Veit/Hainfeld - Gumpoldskirchen 1:5, Miller Traismauer - TTV Asparn 5:0.

Loukow schaffte für Lenzing Wende

Der Wochenend-Hit der Tischtennis-Staatsliga zwischen Stockerau und Wolkersdorf brachte am Sonntag keinen Sieger. Man trennte sich 8:8. Das gleiche Resultat konnte Lenzing in Baden erzielen. Verbessert nach der 2:9-Derby-Niederlage gegen Waldegg, konnte Loukow im entscheidenden Spiel gegen Zillner im dritten Satz beim Stand von 11:17 zehnmal in Folge punkten, um das 8:8 sicherzustellen.

Staatsliga A: Stockerau — Eden 9:5. Punkte: Javurek 4, Pöschl 2, St. Fraczyk 2 und Gsodam bzw. Harczy 2, W. Schaiger 2 und Z. Fraczyk; **Hornstein-Komperdell — Wolkersdorf 5:9.** Sekulic 2, Ozimek, Klaus und Stecher bzw. Ding Yi 4, Klampar 3 und Böhlm 2; **Baden — Kuchl 2:9.** Gockner und Zillner bzw. Eckel 3, Kriston 2, Quianli 2 und Schalwich 2; **Waldegg — Lenzing 9:2.** Kovac 3, Bär 2, Hocheneder 2, Wimmer 2 bzw. Loukow 2; **Wr. Sportclub — Desselbrunn 9:2.** Páusri 4, Raidl 3, Hold, Schlager bzw. Peter und Trutnovsky; **Polizei Wien — Wartberg 9:6.** Pokorny 2, Unterreiner 3, Schicht 2 und Karner 2 bzw. Olaleya 4, Hasenburger und Schauberg; **Stockerau — Wolkersdorf 8:8.** Punkte: Javurek 2, St. Fraczyk 2, Gsodam 2, Pöschl 2 bzw. Ding Yi 4, Klampar 4; **Waldegg Linz — Kuchl 5:9.** Kovac 3, Bär, Hocheneder bzw. Quianli 4, Kriston 3, Eckel und Schalwich; **Polizei — Desselbrunn 9:3.** Unterreiner 3, Schicht 2, Karner 2, Pokorny 2 bzw. Pe-

ter 3; **Baden — Lenzing 8:8.** Gockner 3, Horvath 3, Zillner 2 bzw. Loukow 4, Seyer 2, Meschnigg, Schimetta; **Hornstein-Komperdell — Eden 5:9.** Klaus 2, Ozimek 2, Sekulic bzw. Schlager 4, Harczy 4, Z. Fraczyk; **Sportclub — Wartberg 9:6.** Páusri 3, Schlager 3, Raidl 2 und Hold bzw. Olaleya 4, Hasenburger 2.

1. TTC Stockerau	9	8	1	0	80-27	17
2. TTC Kuchl	9	8	1	0	80-38	17
3. TK Eden Wien	9	5	2	2	72-54	12
4. DSG Waldegg Linz	8	5	1	2	62-41	11
5. USV Wolkersdorf	7	4	3	0	60-43	11
6. ATSV Lenzing	9	3	2	4	61-63	8
7. TTV Hornstein/K.	9	4	0	5	60-65	8
8. Wr. Sportclub	8	3	1	4	52-59	7
9. TTC Baden	8	2	1	5	50-65	5
10. Polizei SV Wien	8	2	0	6	33-63	4
11. Union Wartberg	9	1	0	8	43-77	2
12. DSG Desselbrunn	9	0	0	9	25-81	0

Staatsliga B: Lavamünd — Floridsdorf 7:9. Schwechat — Graz 9:1, Waldegg II — Reutte 9:5, Oberndorf — Altnang 9:4, Flötzersteig — Übelbach 9:3, Oberndorf — Reutte 9:5, Lavamünd — Langenlois 2:9, Waldegg II — Altnang 7:9, Flötzersteig — Graz 9:2, Schwechat — Übelbach 9:2.

TISCHTENNIS

● STAATSLIGA A, Damen, 8. Runde: Horbranz — Oberndorf 1:6, Korneuburg — Globus 6:1, Judenburg — Fürstenfeld 6:3, Froschberg — Lenzing 6:2, Flötzersteig — Komperdell 0:7. — 9. Runde: Lenzing — Oberndorf 1:6, Korneuburg — Komperdell 6:2, Rosenbach — Fürstenfeld 3:6, Judenburg — Schwechat 6:2, Flötzersteig — Globus 2:6, Hörbranz — Froschberg 3:6, Rosenbach — Schwechat 1:6. — Judenburg (18) vor Oberndorf (18), Schwechat (14) und Korneuburg (14).

8:8! Stani Fraczyk: „Ein Wunschresultat“

Erster Punkteverlust von Meister Stockerau in der Tischtennis-Staatsliga A der Herren — für die Stockerauer ist das 8:8 gegen Wolkersdorf aber ein Erfolg! „Wir haben unser Wunschresultat erreicht“, freut sich Stani Fraczyk.

TT: Remis im Schlager

Keinen Sieger gab es im Schlager der 9. Runde in der Tischtennis-Staatsliga der Männer zwischen Titelverteidiger Stockerau und Wolkersdorf. Die Partie endete papierformgemäß 8:8. Stockerau-Legionär Javurek erlitt gegen Ding Yi und Klampar (je 4 Siege) seine ersten beiden Saison-Niederlagen.

Kurier, 10.12.

Die Wolkersdorfer Stars Ding Yi und Tibor Klampar gaben sich keine Blöße, während bei den Hausherrn Jiri Javurek an die Leistung seines Vorgängers Grubba nicht herankam und sich mit zwei Siegen begnügen mußte.

Manfred Gsodam und Richard Pöschl wiederum mußten gegen den Routinier Böhlm hart kämpfen: Beide verloren den ersten Satz, lagen dann auch jeweils im zweiten Satz zurück, ehe sie doch noch gewannen... W.E.

Stockerau — Wolkersdorf 8:8. Punkte: Javurek, Stanislaw Fraczyk, Gsodam, Pöschl (je 2); Ding Yi, Klampar (je 4).
Tabelle: Stockerau (17 aus 9) vor Kuchl (17 aus 9) vor Wolkersdorf (13 aus 8).

Kronenzeitung, 12.12.1990

Kronenztg., 10.12.90

Volksblatt, 10.12.

9.12.1990 NÖTTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1990

Dr. Forsthuber an der Spitze des NÖTTV

Der 38jährige Dr. Gottfried Forsthuber aus Baden wurde am Wochenende in der Jahreshauptversammlung des NÖTTV zum neuen Präsidenten gewählt. Der ehemalige Staatsligaspieler löst damit Norbert Heidner ab, der 23 Jahre lang den zweitgrößten Landesverband Österreichs leitete und zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Zu Vizepräsidenten wurden Kurt Gierer, Josef Detzer und Josef Kindl gewählt. Als Schwerpunkte des kommenden Jahres bezeichnete Dr. Forsthuber die bessere Vermarktung des Tischtennis-Sports, bessere Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und die Förderung des Damen-Sports. 38 (von 120) Vereinen und 14 Vorstandsmitglieder nahmen an der Generalversammlung in Baden teil.

Volksblatt, 12.12.

NÖN/Horn, 13.12.90

Wechsel im TT-Landesverband

TISCHTENNIS. — Bei der Generalversammlung des NÖ-Verbandes in Baden wurden zwei Werviertler in höchste Positionen berufen.

Präsident Norbert Heidner trat nach 22 Jahren zurück, sein Nachfolger ist Dr. Gottfried Forsthuber. Als 1. Vizepräsidenten holte er sich den Stockerauer Kurt Gierer, Vizeobmann der TT-Staatsliga, Geschäftsführer des Bundesleistungszentrums Stockerau und Nestor des Stockerauer TT-Sports, der nach zehnjähriger Pause wieder in den Vorstand zurückkehrt. Ebenso zurückgekehrt ist auch der Obmann der Union Wolkersdorf, Dr. Hans Friedschöder, der die Funktion des Rechtsberaters bekleiden wird.

NÖN/Stockerau, 14.12

● Josef Kindl „Vize“

Dem Sektionsleiter des Horner Tischtennisvereins, Josef Kindl, wurde das Amt des Vizepräsidenten des NÖ Tischtennisverbands übertragen. Mit dieser Wahl wurde der Tischtennisfanatiker und -funktionär seit Jahrzehnten zu einem der ranghöchsten Männer im Landesverband gewählt.

Der neue NÖTTV-Präsident heißt Dr. Forsthuber

Josef Detzer wurde zweiter TT-Vizepräsident in Baden

TISCHTENNIS. — Der 38jährige ehemalige Staatsligaspieler Dr. Gottfried Forsthuber aus Baden wurde am Sonntag in Baden zum neuen Präsidenten des Niederösterreichischen TT-Landesverbandes gewählt.

Neu sind auch die drei durch Statutenänderung ermöglichten Posten der Vizepräsidenten: Der Ex-Stockerau-Manager Kurt Gierer wurde 1. Vizepräsident, 2. wurde der St. Pöltner Josef Detzer und Dritter der 62jährige Josef Kindl aus Horn. Der 59jährige Detzer blieb auch Verbandskapitän und der umstrittene Damenwart Klaus Massek blieb ebenfalls in seinem Amt.

38 Vereine, darunter 10 aus dem Kreis Mitte, nahmen an der Generalversammlung teil. Der neue Präsident kündigte als seine Schwerpunkte eine bessere Vermarktung des TT-Sports und eine Verbesserung am Damensektor an. Von den Vereinen wurde viel über die Damenmisere geschimpft, produktive Vorschläge wurden aber keine eingebracht.

NÖN/St. Pöltner Zeitung, 12.12.90

Bei der Generalversammlung des Niederösterreichischen Tischtennis-Verbandes wurde der bis jetzt amtierende Präsident Norbert Heidner zum Ehrenpräsidenten gewählt, sein Nachfolger wird Dr. Gottfried Forsthuber. Als Vizepräsidenten stehen ihm Det-

zer, Gierer und Kindl zur Seite. Beschlissen wurde, daß die Ablösesummen für Jugendliche verdoppelt werden und die Gruppe Süd ändert die Auf- und Abstiegsregelungen.

WOLFGANG EICHLER

NÖN/Baden, 20.12.1990

8.12.1990 NÖTTLV - FÖRDERUNGSTURNIER/SCHÜLER**Nur zwei Teams bei TT-Förderturnier**

TISCHTENNIS.- Nur zwei Vereine starteten beim allseits geforderten Nachwuchsförderturnier der Gruppe Mitte. Von 23 gemeldeten Vereinen!

Klar, daß sich Veranstalter Walter Ast ärgerte. „Das kann nicht nur am Termin liegen, wo sind die vielen Vereine, die sich ihrer Nachwuchsarbeit rühmen?“ Zum Vergleich: in der Gruppe West waren 40 am Start.

Den Sieg beim Turnier sicherte sich Bösel(Tulln) vor Gabor Ast(Traismauer) und Barkovec(Tulln).

Schwache Beteiligung

In den eigenen Räumlichkeiten veranstaltete der ATUS Miller Traismauer in der Vorwoche zwei Förderturniere für den Schülernachwuchs (sechs Teilnehmer) sowie den Schülerinnen-Cup (zwei Mannschaften).

Der Hauptgrund für die schwache Beteiligung liegt wahrscheinlich an den unfreundlichen Witterungsbedingungen.

Förderturnier für Schüler: 1. Pötl (SG Tulln-Zeiselmauer), 2. Gabor Ast (ATUS Miller Traismauer), 3. Markovec, 4. Höfer, 5. Gaupmann, 6. Dworak (alle SG Tulln-Zeiselmauer).

Schülerinnen-Cup: ATUS Miller Traismauer — ASV Preßbaum 2:3.

Traismauer: Regina Ast (2).

Preßbaum: Tulis, Neumeier und Doppel.

St.Pöltner Nachrichten, 18.12.1990

NÖN/St.Pölten
11.12.1990

15.12.1990 NÖ. SCHÜLERINNEN-CUP 1990/91**Pressbaum siegte im Cup**

TISCHTENNIS.- Nur zwei von sechs Teams waren zum NÖTTLV-Cup der Schülerinnen in Traismauer erschienen.

Pressbaum setzte sich gegen Miller Traismauer knapp mit 3:2 durch. Die Punkte erkämpften Tulis 1, Neumeier 1, Tulis/Neumeier bzw. Regina Ast 2.

In Sierndorf fand die Zentrale Meisterschaft der Unterstufe weiblich statt. Waldhofen setzte sich mit fünf Siegen und 10 Punkten an die Spitze der Tabelle. Auf den Plätzen folgen Matzen (8 Punkte), Sierndorf I (4), Pottenbrunn (4), Eggenburg (4) und Sierndorf II (0)

NÖN/St.Pölten, 18.12.

Wegen „ NICHTANTRETEN “ bzw. „ MANNSCHAFTS-ZURÜCKZIEHUNG “ mußten folgende Strafen verhängt werden:

ZENTR.MSCHFT. UNTERSTUFE weiblich:

ASV Preßbaum MZ S 200.-

ZENTR.MSCHFT. SCHÜLER weiblich:

SG Tulln/Zeiselmauer MZ S 200.-

SCHÜLERINNEN-CUP 1990/91

SV Sierndorf NA S 200.-

SC Spark. Eggenburg MZ S 100.-

TTV UNION Waidhofen/Th. MZ S 100.-

SG Tulln/Zeiselmauer MZ S 100.-

ERFOLGSPRÄMIEN erhalten ASV Preßbaum (S 500.-) für den Sieg im SCHÜLERINNENCUP

und ATUS Miller Traismauer (S 250.-) für den 2.Platz im Schülerinnencup über das Verbandskonto gutgeschrieben. JW W.Ast eh.

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette.
Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.

14./15.12.1990 **26. TURNIER FÜR ROLLSTUHLFAHRER**

Das am 14. und 15. Dezember 1990 von der HKÖ AMSTETTEN in der Johann-Pözl Halle in Amstetten durchgeführte 26. TISCHTENNISTURNIER für ROLLSTUHLFAHRER sah 77 Teilnehmer/innen, davon 14 Damen aus Deutschland, Italien, Ungarn, Irland, der Schweiz und Österreich am Start. Beim größten derartigen Turnier in Österreich, der abschließenden Siegerehrung und der Weihnachtsfeier hat auch Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim teilgenommen.

In Vorrundengruppen wurden bei den Herren die letzten 16, bei den Damen die letzten 8 ermittelt.

- | | | | |
|---------------------|-----------------------------------|--------------------|---------------------------------|
| 1. HERRENEINZEL A: | 1. Dollmann Manfred Österreich | 2. DAMENEINZEL A: | 1. Blanc Jaqueline Schweiz |
| | 2. Altendorfer Fritz Österreich | | 2. Witschnig Susanne Österreich |
| | 3. Sutter Christian Österreich | | 3. Nardelli Maria Italien |
| | Smarrazzo Salvatore Österreich | | Ploner Christine Italien |
| 3. HERRENEINZEL B: | 1. Mandl Franz Österreich | 4. DAMENEINZEL B: | 1. Nardelli Maria Italien |
| | 2. Hochrathner Leo Österreich | | 2. Ploner Christine Italien |
| | 3. Pöttinger Alfred Österreich | | 3. Hahn Brigitte Österreich |
| | Starl Peter Österreich | | Sacca Patricia Italien |
| 5. HERRENEINZEL C: | 1. Andrey Marcel Schweiz | 6. DAMENEINZEL C: | 1. Sacca Patricia Italien |
| | 2. Telsnig Walter Österreich | | 2. Hahn Brigitte Österreich |
| | 3. Scharf Gerhard Österreich | | 3. Kraft Hermine Österreich |
| | Wolf Peter Österreich | | Falmbiegl Leopoldine " |
| 7. HERRENEINZEL D: | 1. Hühn Winfried Deutschland | 8. DAMENEINZEL D: | 1. Ratzinger Johanna Österreich |
| | 2. Hajek Rudolf Österreich | | 2. Aichhorn Gerlinde Österreich |
| | 3. Desch Franz Österreich | | 3. Kraft Hermine Österreich |
| | Kreuzer Oskar Österreich | | Kovacs Ilona Ungarn |
| 9. TETRA-Bewerb: | 1. Wolf Peter Österreich | 10. GEMISCHTES D.: | 1. Mandl/Hochrathner Österreich |
| | 2. Hajek Rudolf Österreich | | 2. Starl/Telsnig Österreich |
| | 3. Frank Gerhard Österreich | | 3. Sutter/Smarrazzo Österreich |
| | Scharf Gerhard Österreich | | Altendorfer/Dollmann " |
| 11. MASTERS HERREN: | 1. Smarrazzo Salvatore Österreich | 12. MASTERS DAMEN: | 1. Witschnig Susanne Österreich |
| | 2. Hühn Winfried Deutschland | | 2. Nardelli Maria Italien |
| | 3. Andrey Marcel Schweiz | | 3. Hahn Brigitte Österreich |
| | Dollmann Manfred Österreich | | Blanc Jaqueline Schweiz |

Querschnittgelähmte zeigten Spitzensport

In der Sportwelt der Querschnittgelähmten gelten zwar andere Leistungsnormen als bei den Gesunden, sie betreiben auch nicht Sport um bekannt zu werden, sondern um sich selbst zu bestätigen. Doch nur ein kleiner Kreis von Eingeweihten feiert ihre Siege, und außerhalb dieses Kreises kennt kaum jemand ihre Namen. Die meisten Leute haben keine Ahnung davon, daß Querschnittgelähmte im Rollstuhl Tischtennis spielen können, wie etwa die vier Sankt-Pöltner Hahn, Hermi Kraft, Richard Eggerstorfer und Bruno Hahn, die auch die österreichischen Farben gegen schwerste internationale Konkurrenz vertreten haben.

Sie errangen Staatsmeistertitel, Europatitel, waren bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen dabei, sind immer wieder ganz vorn zu finden. So auch beim 26. Internationalen Tischtennisturnier der Rollstuhlfahrer, das als Gedächtnisturnier für Karl Aigner in Amstetten veranstaltet wurde und wo auch Gäste aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Irland, Ungarn um die prachtvollen Pokale kämpften, die von der Prominenz gespendet wurden.

Neben den Siegern Manfred Dollman (Langenlois), Jaqueline Blanc (Schweiz), konnten diesmal besonders die Damen vom Verschotenverein Sankt Pölten Placierungen erreichen.



Brigitte und Bruno Hahn sind an den Rollstuhl gebunden, spielen seit 29 Jahren Tischtennis, spielten auch in der österreichischen Nationalmannschaft, kamen zu zahlreichen Erfolgen und erhielten jetzt vom Niederösterreichischen Tischtennislandesverband die silberne Leistungsadel.

St. Pöltner Nachrichten, 18.12.1990

Dameneinzel B: 3. Brigitte Hahn.

Dameneinzel C: 2. Brigitte Hahn, 3. Hermi Kraft.

Dameneinzel D: 3. Hermi Kraft.
Master-Bewerb Damen: 3. Brigitte Hahn.

Stockerauer Serie ging zu Ende – Kuchl gewann

Nicht die favorisierten Stockerauer, sondern der TTC Kuchl ist Herbstmeister bei den Tischtennis-Herren. Der ÖTTV-Rekordmeister bezog am Samstag mit dem 7:9 bei Kuchl die erste Auswärtsniederlage seit dem 23. März 1984 (4:6 in Langenlois). Seit der letzten Niederlage am 9. April 1988 gegen Langenlois gewann Stockerau 50 von 56 Begegnungen bei sechs Remis. Die eindrucksvolle Gesamtsérie des Meisters: 143 Spiele – 124 Siege – 14 Remis – 5 Niederlagen. Froh über die Winterpause ist man vor allem beim ATSV Lenzing/Modal. In den letzten Runden zeigten die Leistungsträger einen unerklärlichen Formabfall, auch am Wochenende war man nicht gerade „gut drauf“. Gegen Horstein/Komperdell gab es immerhin ein 8:8. Hannes Seyer zog sich dabei am besten aus der Affäre – er konnte als einziger der Horsteiner, „Materialspieler“ Stecher (Spezialbelag von Toni Hold) besiegen.

1. Kuchl	11	10	1	0	98-48	21
2. Stockerau	11	9	1	1	96-40	19
3. Wolkersdorf	11	8	3	0	96-60	19
4. Eden Wien	11	7	2	2	90-60	16
5. Waldegg	11	7	1	3	86-54	15
6. Lenzing	11	3	3	5	73-80	9
7. Hornstein	11	4	1	6	71-82	9
8. Baden	11	3	2	6	72-86	8
9. Sportclub	11	3	1	7	64-86	7
10. PSV Wien	11	3	0	8	48-87	6
11. Wartberg	11	1	1	9	54-94	3
12. Desselbrunn	11	0	0	11	30-99	0

Männer A: ATSV Lenzing – TTC Stockerau 4:9. Punkte: Loukow (2), Seyer (2), Javurek (3), St. Fraczyk (2), Pöschl (2), Gsodam (2).

USV Wolkersdorf – Waldegg Linz 9:6. Ding Yi (4), Klampar (4), Böhm; Kovac (2), Bär (2), Wimmer, Hocheneder. Kuchl – Stockerau 9:7. Kriston (3), Quianli (3), Eckel (2), Schallneich, St. Fraczyk (3), Javurek (3), Gsodam. Lenzing – Hornstein 8:8. Loukow (3), Seyer (3), Meschnigg (2), Stecher (3), Ozimek (2), Sekulic (2), Klaus. Wolkersdorf – Polzei 9:3. Ding Yi (3), Klampar (3), Böhm (3); Schicht, Unterreiner, Pokorny. Sportclub – Polzei 6:9. Eden Wien – Wr. Sportclub 9:3. W. Schlager (3), Harci (3), Z. Fraczyk (3); H. Schlager, Höld, Pauerl. Wartberg – Waldegg 3:9. Olaley (3); Bär (3), Kovac (2), Hocheneder (2), Wimmer (2). Desselbrunn – Baden 4:9. Aladar (2), Trutnovsky, Buchberger; Gockner (4), Horvath (3), Zillner (2). Kuchl – Hornstein/Komperdell 9:3. Kriston (3), Quian Quianli (3), Eckel (3); Stecher, Ozimek, Sekulic. Desselbrunn – Waldegg 1:9. Peter, Th. Wimmer (3), Bär (2), Kovac (2), Hocheneder (2). Eden – Polzei 9:3. Harci (3), Schlager (3), Zb. Fraczyk (3); Pokorny, Schicht, Unterrainer. Wolkersdorf – Sportclub 9:3. Ding Yi (3), Klampar (3), Böhm (3); Hold, Raidl, Pauerl. Wartberg – Baden 8:8. Olaley (4), Schauburger (2), Zaunmeyer, Hasenburger; Gockner (3), Horvath (3), Zillner (2).

Männer B: Übelbach – Waldegg 9:3. ATUS Graz – Oberndorf 5:9. Reutte – Lavamünd 9:3. Übelbach – Oberndorf 6:9. ATUS Graz – Waldegg II 9:1. Reutte – Kaumberg 8:8. Attnang – Lavamünd 9:3. Flötzersteig – Floridsdorf 9:0. Langenlois – Schwechat 5:9. Frauen A: Union Oberndorf – ATUS Judenburg 1:6. Globus – Lenzing 6:1. Komperdell – Hörbranz 6:1. Schwechat – Flötzersteig 7:9. Fürstenfeld – Korneuburg 5:5. Froschberg – Rosenbach 6:4. Froschberg – ATUS Judenburg 0:7. Komperdell – Lenzing 7:0 w.o. (Lenzing nicht angetreten), Fürstenfeld – Flötzersteig 6:2, Schwechat – Korneuburg 1:6.

Volksblatt, 17.12.



Tischtennis

Wolkersdorf 9:6

In der Tischtennis-Staatsliga A der Herren besiegte USV Wolkersdorf Waldegg Linz mit 9:6, wobei für die Niederösterreicher Ding Yi (4), Klampar (4) und Böhm erfolgreich waren. Für Waldegg: Kovac (2), Bär (2), Wimmer, Hocheneder. Weiters: ATSV Lenzing – TTC Stockerau 4:9.

Kurier, 16.12.90

TISCHTENNIS



Herren, Staatsliga A: Kuchl – Stockerau 9:7, Eden Wien – Sportclub 9:3, Wartberg – Waldegg 3:9, Desselbrunn – Baden 4:9, Kuchl – Hornstein/Komperdell 9:3, Desselbrunn – Waldegg 1:9, Eden – Polzei 9:3, Wolkersdorf – Sportclub 9:3, Wartberg – Baden 8:8, Lenzing – Hornstein 8:8, Wolkersdorf – Polzei 9:3, Sportclub – Polzei 6:9.

Herren, B: ATUS Graz – Waldegg II 9:1, Reutte – Kaumberg 8:8, Attnang – Lavamünd 9:3, Flötzersteig – Floridsdorf 9:0, Übelbach – Waldegg 9:3, ATUS Graz – Oberndorf 5:9, Langenlois – Schwechat 5:9.

Damen, A: Komperdell – Hörbranz 6:1, Schwechat – Flötzersteig 7:0, Fürstenfeld – Korneuburg 5:5, Froschberg – Rosenbach 6:4, Froschberg – ATUS Judenburg 0:7, Komperdell – Lenzing 7:0 w.o., Fürstenfeld – Flötzersteig 6:2, Schwechat – Korneuburg 1:6, Globus – Lenzing 6:1, Oberndorf – Judenburg 1:6.

Kurier, 17.12.90

Stockeraus große Serie ging zu Ende

Mit dem 7:9 in Kuchl ging bei Rekordmeister Stockerau in der Tischtennis-Staatsliga eine große Serie zu Ende: Zuletzt verlor man auswärts am 23. März 1984 (4:6 in Langenlois). Die folgenden 50 Auswärtspartien brachten den Stockerauern 50 Siege und sechs Unentschieden.

Zwischen den Niederlagen in Langenlois und Kuchl liegen fünf Meistertitel für Stockerau (1985, 86, 87, 89, 90) und nur vier Niederlagen bei insgesamt 124 Siegen und 14 Unentschieden.

Kurier, 17.12.90

Kuchl Herbstmeister

Kuchl schlug in der Tischtennis-Staatsliga der Männer Titelverteidiger Stockerau 9:7 und ist damit Herbstmeister. Die Punkte holten Kriston (3), Quian Quianli (3), Eckel (2) und Schallwich (1), für Stockerau waren Fraczyk (3), Javurek (2) und Gsodam (1) erfolgreich. Für Stockerau war das 7:9 die erste Auswärtsniederlage seit dem 23. März 1984.

Kurier, 17.12.90

16.12.1990 36. WEIHNACHTSTURNIER/UNION HORN

39 Teilnehmer
12 Vereine
176 Nennungen

1. HERRENEINZEL A : 1. Klasse

- Brandstätter Robert, UTT Spk. Waidh/Y.
- Reiß Franz, Union Raika Horn
- Kaufmann Günter, Union Raika Horn
Birringer Gerhard, TTC Röqu. Langenlois

2. HERRENEINZEL B : ohne Vier von A

- Schimany Otto, TTC Groß-Dietmanns
- Kucera Eduard, TTC Leopoldsdorf
- Birringer Ferdinand, TTC Röqu. Lalois
Wolfsjäger Gerhard, WSV Traisen

3. HERRENBLITZ A : ohne Acht von A

- Schmidt Otto, UTTV Waidhofen/Thaya
- Birringer Erwin, TTC Röqu. Langenlois
- Schwingschlögl Rudolf, TTC Gr. Dietm
Nußbaumer Peter, WSV Traisen

4. HERRENEINZEL C : 2. Klasse

- Tiffi Peter, WSV Traisen
- Brandstätter Robert, UTT Spk. Waidh/Y.
- Wolfsjäger Gerhard, WSV Traisen
Schimany Otto, TTC Groß-Dietmanns

5. HERRENBLITZ C : 2. Kl. ohne Vier von C

- Schmidt Otto, UTTV Waidhofen/Thaya
- Kucera Hans, TTC Leopoldsdorf
- Birringer Ferdinand, TTC Röqu. Lalois
Antony Manfred, SC Spark. Eggenburg

6. HERRENEINZEL D : 3. Klasse

- Brandstätter Robert, UTT Spk. Waidh/Y.
- Birringer Ferdinand, TTC Röqu. Lalois
- Maurer Markus, UTT Spark. Waidhofen/Y.
Winniger Reinhold, UTT Spk. Waidh/Y.

7. SENIOREINZEL :

- Birringer Ferdinand, TTC Röqu. Lalois
- Kucera Eduard, TTC Leopoldsdorf
- Thaller Johann, SG St. Veit/Hainfeld
Wokurek Herbert, SG St. Veit/Hainfeld

8. HERRENDOPPEL :

- Kaufmann/Reiß, Union Raika Horn
- Birringer E./Birringer G., TTC Lalois
- Thaller/Wokurek, SG St. Veit/Hainfeld
Wolfsjäger/Tiffi, WSV Traisen

MANNSCHAFTSWERTUNG :

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1. TTC Römerquelle Langenlois | 35 Pkte. |
| 2. WSV Traisen | 27 Pkte. |
| 3. TTC Groß-Dietmanns | 26 Pkte. |

AUS DEM ÖTTV

Ding Yi nicht beim Europa-Top-12 dabei

Ding Yi, der 1988 in Charleroi den vierten Rang belegt hatte, schaffte heuer wie im Vorjahr nicht die Qualifikation für das Europa-Top-12-Turnier. Der Austro-Chinese scheint in der jüngsten Europarangliste nur an 16. Stelle auf und ist damit Anfang Februar in Hertogenbosch nicht dabei.

Petra Fichtinger hat hingegen in der Jugend-Kategorie dieses Ziel erreicht. Die 17-jährige Oberndorferin liegt in der aktuellen europäischen Mädchen-Rangliste auf Platz neun und hat damit ihren Startplatz beim Jugend-Top-12-Turnier vom 18. bis 20. Jänner in Italien sicher. Fichtinger, die als erste ÖTTV-Nachwuchsspielerin zwei GP-Finalen erreichte (CSFR und Belgien), ist nach Elisabeth Maier (1985 San Marino) und Michaela Zillner (1986 Mödling/Wild Card) Österreichs dritte Vertreterin bei einem Jugend-Top-12-Turnier.

Ding Yi, der am Montag nach Tai-

wan reiste und erst nach dem Mödlinger Turnier um den „Goldenen Ball“ (6. 1.) nach Österreich zurückkehrt, ist aber weiter ein gefragter Mann. Der Wolkersdorfer wurde zu einem mit 15.000 Dollar dotierten „Masters-Turnier“ in Brüssel eingeladen, wo er am 9. Jänner unter anderem auch auf den früheren Stockerau-Legionär Andrzej Grubba treffen wird.

Europaranglisten: Herren: 1. Mikael Appelgren (Sd), 2. Jan-Ove Waldner (Sd), 3. Andrzej Grubba (Pol) ... 16. Ding Yi (Ö).
Damen: 1. Daniela Guergueltshewa (Bul), 2. Csilla Batorfi (Ung), 3. Gabriella Wirth (Ung).
Juniormädchen: 1. Wanda Litinskaja (Urs) ... 9. Petra Fichtinger (Ö).

Im Achtelfinale des ETTU-Cups empfängt DSG Waldegg Linz am 15. Februar Hazerswoude/Jülich.

Weitere Spiele: Grenau/Ostrava – TTK Eden Wien, De Blaeuwe Apeldoorn – Union Wolkersdorf, SpVg Steinhagen – TTC Raika Kuchl, Wr. Sportclub – Circolo Ferentino (It).
Damen: Semifinale: SE Budapest – ATUS Judenburg.

Volksblatt, 19.12.1990

Kurier, 20.12.1990

ÖTTV-Team verlor nur ein Europaligaspiel

Auf das abgelaufene Jahr kann Österreichs Tischtennis-Auswahl recht zufrieden zurückblicken. Die Europameisterschaft in Göteborg beendete die Herrenmannschaft mit Ding Yi, Quian Quianli, Dietmar Palmi, Peter Eckel und Werner Schlager auf dem neunten Rang und schaffte damit die beste Placierung seit 1972 in Rotterdam.

Ding Yi und Co. feierten 1990 in insgesamt 13 Spielen (EM und Europaliga) sieben Siege (bei sechs Niederlagen). Zu den Geschlagenen zählten immerhin der EM-Dritte England (4:3), die CSFR (5:2) und Polen (5:4). In der ersten Division der Europaliga gab es hinter Belgien, das mit 7:0 (!) abgefertigt wurde, und Ungarn den dritten Rang, im laufenden Bewerb hat Österreich bereits das Semifinale erreicht. Der Gegner ist am 18. (Wr. Neudorf) und 20. Jänner (Amstetten) Bulgarien.

Von den sechs Europaliga-Spielen 1990 wurde nur eines (3:4 auswärts gegen Ungarn im Februar) verloren. Die Damen trugen insgesamt zwölf Länderspiele aus, gewannen sieben und verloren fünf. Bei der EM gab es den 16. Rang.

Ding Yi und Maier waren am erfolgreichsten

Ding Yi war 1990 mit 19 Siegen und acht Niederlagen in zwölf Länderspielen am erfolgreichsten vor Quian Quianli 8/14 in zehn Spielen, Dietmar Palmi 5/12 (9).

Bei den Damen hieß die Nummer eins Elisabeth Maier (12/7 in 15 Länderspielen) vor Vera Kottek (4/4 – 6) und Petra Fichtinger (6/6 – 7). Äußerst erfolgreich war auch das Damendoppel Maier/Fichtinger, das von 10 Spielen neun gewann.

Volksblatt, 21.12.1990

Der Linzer Dietmar Palmi kann auf eine gute Saison zurückblicken. Den Glanzauftakt für das ÖTTV-Team hatte er wohl im Europaligaspiel gegen England (4:3), als er gegen Alan Cooke überraschend gewann.

Ding Yi darf nicht – Petra Fichtinger darf

Österreichs Aushängeschild Ding Yi (Union Wolkersdorf) hat sein Ziel, die Teilnahme am europäischen Tischtennis-Top-12, endgültig verpaßt: Der Wahl-Niederösterreicher wird in der jüngsten Europarangliste nur als Nummer 16 eingestuft.

Österreichs beste Jugendliche, die Oberndorferin

Petra Fichtinger (Bild), hingegen wird sich – in ihrer Altersklasse – von 18. bis 20. Jänner 1991 mit den Besten Europas messen.

Fichtinger wird für das Turnier in Italien als Nummer 9 eingestuft. Sie ist damit die dritte junge Österreicherin (nach Maier und Zillner), die am Jugend-Top-12 teilnehmen darf.



Palmi & Co. in der ersten Division der Europaliga erfolgreich

TT-Team im Halbfinale

Österreichs Tischtennis-Auswahl kann auf das abgelaufene Jahr recht zufrieden zurückblicken. Das Herren-Team mit dem Wahl-Wolkersdorfer Ding Yi, mit Quian Quianli, Dietmar Palmi, Peter

Eckel und Werner Schlager beendete die EM in Göteborg mit Platz neun, sorgte damit für die beste Placierung seit 1972.

Ding Yi und Co. feierten heuer in insgesamt 13 Spielen sieben Siege.

In der ersten Division der Europaliga gab es hinter Belgien und Ungarn Rang drei, im laufenden Bewerb steht Österreich im Semifinale.

Kurier, 20.12.90



Foto: Volksblatt/C+R

AUS DEN VEREINEN

ASV Preßbaum beging das 30jährige Bestandsjubiläum

PREßBAUM. - 30 Jahre ASV Preßbaum waren Grund zu einer kleinen Feier, bei der auch die nicht unbedeutende Vereinsgeschichte kurz gestreift wurde. Begonnen hat's am 14. Oktober 1960 mit der Gründung eines Federballvereines Preßbaum, dessen 1. Obmann Klaus Kitting wurde.

Horst Kullnigg war ebenfalls Gründungsmitglied. Beschlossen wurde auch der Beitritt zum ASVO.

1961 wurde der Badminton-Spielbetrieb im Volkshaus Purkersdorf aufgenommen. 1982 überließ man nach Eichgraben und schließlich 1983 nach Wien. Erst 1985 konnte in Preßbaum im neu erbauten Pfarrsaal Badminton gespielt werden. Im gleichen Jahr erachten auch die erste Vereinszeitung.

1966 wurde Horst Kullnigg Sektionsleiter für Badminton und wurde auch eine Tischtennissektion ins Leben gerufen, der 1969 eine 10r Turnen folgte. 1970 wurde dann Kullnigg Obmann des Gesamtvereins; 1972 wurden die Sektionen Leichtathletik und Nordischer Schlauf gegründet, so daß 1973 die Europolis am Pfalzberg eröffnet werden konnte.

Ab 1978 folgten dann die Reitergruppen als Zweigvereine, wurde ein leistungsfähiges Sekretariat

errichtet und der Tischtennistlanderkampf Österreich - Bulgarien ausgerichtet. Bald folgten internationale Turniere in Badminton und Tischtennis, was durch die Errichtung der großen Sporthalle Sacre Coeur begünstigt wurde.

1981 schließlich wurde das Clubhaus bei den Tennisplätzen vollendet und somit auch eine Heimatstätte für die Tischtennispieler geschaffen.

Preßbaum wurde durch die Aktivitäten des ASV ein Badminton-Mekka, das international bekannt wurde und dem Wienerwaldort zahlreiche Übernachtungen brachte. Aber auch bei Tischtennis konnte regional und national mitgehalten werden.



Präsident Horst Kullnigg mit den Gründungsmitgliedern des ASV Preßbaum.

Foto: Lindner

SKV Altenmarkt: Sponsor Satran „sitzt“ in Untersuchungshaft

Trotz sportlicher Triumphe steht Zukunft in den Sternen

Bereits eine Runde vor Schluß sicherte sich SKV Altenmarkt die Herbstkrone. Am Samstag kommt es nun in Gumpoldskirchen zum Schluß-

spiel gegen den Tabellenzweiten ATUS. Die „Weinbauern“ weisen allerdings schon einen 3-Punkte-Rückstand auf.

● SKV ALTENMARKT

Landesliga: Die Pflichtübung gegen Sitzenberg wurde mit einem 6:3-Sieg ordnungsgemäß erfüllt, jetzt wartet man gespannt auf das Schlagerspiel gegen Gumpoldskirchen. ATUS ist bislang auch noch ungeschlagen, weist aber bereits einen 3-Punkte-Rückstand auf den SKV auf, kann diesen damit nicht mehr vor der Winterpause von der Spitze verdrängen.

● SV TRAIISKIRCHEN

In der 1. Klasse mußte Sempe-



Sportlich läuft's super, wirtschaftlich weniger - Altenmarkt mit Thaler, Mück, Weszelits und Sponsor Satran.

Foto: Franz Podek

NÖN-Baden, 15.11.1990

Hans Zellinger 40 Jahre Sektionsleiter für Tischtennis in Amstetten

Der Amstettner erhielt das NÖ Sportehrenzeichen in Gold

TISCHTENNIS. - Ein seltenes Jubiläum feierte der Sektionsleiter für Tischtennis der Union Umdeasch Amstetten, Hans Zellinger. Ende Oktober 1950 übernahm der bekannte TT-Funktionär die Leitung der Sektion Tischtennis. Und seit dieser Zeit hielt er seinem Verein die Treue. Er war vor allem in der 1., 2. und 3. Klasse im Einsatz

und half auch einige Male in der Landesliga aus. Insgesamt brachte er es auf 18 Mannschaftsmeistertitel. Auch auf mehrere Siege bei verschiedenen Turnieren kann der Amstettner hinweisen. 1978 wurde er UnionSeniorenlandesmeister. Bekannt wurde Hans Zellinger auch durch seine organisatorischen Fähigkeiten bei Turnie-

ren. Nicht nur für die Union Amstetten stellte sich Hans Zellinger zur Verfügung. Er war auch viele Jahre Union TTBezirksfachwart und arbeitete von 1958-1967 als Beisitzer beim NÖ Landesverband. Neben vielen anderen Auszeichnungen von NÖ Tischtennisverband erhielt er am 15. November 1990 von der Landesregierung

Highlights aus der 30jährigen Klubära

VEREINSSPORT. - Mit einem Frühschoppen beging der ASV Preßbaum seine 30-Jähriger letztes Wochenende im Cafe Sennfelner, wo der Verein vor 30 Jahren gegründet wurde.

Der Verein, der International vor allem mit seiner Badminton-Sektion Furor machte, besteht aus insgesamt acht Sektionen: Tischtennis, Turnen, Badminton, Schlauf, Tennis, Reiten, Jiu-Jitsu und Leichtathletik.

1960 wurde ein „Federball-Verein“ im Cafe durch Dr. Mayerhofer, Klaus Kitting und Horst Kullnigg gegründet. Sechs Jahre später erblickte ein neues Vereinsbaby das Licht der Welt: Der Tischtennisclub ASV Preßbaum. Inge Steiner wird 1969 gleich Landesmeisterin im Doppel, ebenso wie Trude Gröss im Badminton. Ein Jahr später wird Gröss ins Nationalteam nominiert!

Ihre Erfolgsserie kann sie fortsetzen: 1974 wird sie 3fache Landesmeisterin und auch die Jugend beginnt sehr erfolgreich zu werden: Sie wird 1975 Österr. Jugend-Mannschaftsmeister.

Die Badmintonsektion holt zwei NÖ. Landesmeistertitel,

die 1. Mannschaft steigt in die Staatsliga B auf. 1979 findet zum ersten Mal das Int. Turnier in Preßbaum statt und 1980 ist auch ein erfolgreiches Jahr für die Funktionäre: Horst Kullnigg wird zum Präsidenten des ÖBV gewählt.

Ein Jahr darauf wird in der Sporthalle Sacre Coeur das Weltmeisterschaftsspiel Österreich - Niederlande ausgetragen und vom ORF übertragen. Im Jahre 83 veranstaltet der Badmintonklub die 14. Int. Meisterschaften von Österreich. Auch die TT-Herren steigen in die Landesliga auf. Im nächsten Jahr folgen auch die TT-Damen in die Landesliga. Und 1985 spielen Teilnehmer aus 26 Ländern um die Europameisterschaftstitel im Badminton in der Halle Sacre Coeur. 86 wird Brigitte Lackner ins WM-Team einberufen, ein Jahr später ist sie bei den Europameisterschaften. 1988 gelingt dem Badmintonklub der Aufstieg in die Staatsliga und wird ein Jahr darauf Meister in der B-Liga. Marun Precht wird Österr. Unterstufen-Meister im Tischtennis.

Und auch die junge Jiu-Jitsu-Sektion vermeldet einen schönen Erfolg: Robert Korak wird Junioren-Staatsmeister bis 70 kg.

NÖN/St. Pöltner Zeitung, 2.11.1990

Regina, Walter und Gerhard waren der absolute Hit

Ast-Clan feierte erfolgreiches Jahr mit unerwartet vielen Meistertiteln

TISCHTENNIS. - Auf ein sehr erfolgreiches Jahr konnte Walter Ast vom Atus Miller Traismauer am Samstag bei der Weihnachtsfeier zurückblicken:

Regina Ast wurde zweimal österr. Meisterin und zweifache Vizemeisterin. Mit Clemens Hellböck und Günter Eberl wurde sie Meister der 4. Klasse. Senioren-Landesmeister wurde Gerhard Ast im Einzel, zum 5. Mal errangen Ast/Falkenstein den

ASKÖ-Seniorenbundesmeistertitel. Erfreulich war das Abschneiden der Landesmeistertruppe Ast, Artnar, Falkenstein, die den Vizeherbstmeistertitel einharrten.

In der 2. Klasse führt Walter Ast die Einzelrangliste an und seine Mannschaft (Ersenhuber, Detzer) wurde Dritte im Herbstdurchgang. In der Damenklasse überraschten Regina Ast und Reithmayer mit der Qualifikation für die Landesliga.

Favoritinnen setzten sich durch

DAMEN. - Atus Miller Traismauer richtete am Sonntag die zentrale Damen-Meisterschaft aus:

Es gewann die Damen aus Waldhofen/Ybbs, die ungeschlagen blieben und deren Spielerinnen Brandstätter und Azenbaum die Einzelrangliste ebenfalls für sich entschieden. Zweits wurden Regina Ast und Reithmayer aus Traismauer mit 12 Punkten. Drittplazierte wurden die Amstettnerinnen, gefolgt von Union Aschbach. Die ESV St. Pölten-Damen wurden Letzte mit 0 Punkten.

Regina Ast belegte mit 7:2 Spielen den guten dritten Platz.

NÖN/St. Pölten, 4.12.

Ernst Mairinger ist Ortsmeister

TISCHTENNIS (ww). - Die Ortsmeisterschaft im Tischtennis hielt der TTC Großdietmanns ab. Insgesamt wurden von 46 Personen 118 Nennungen abgegeben. Der Meistertitel ging nach einem 2:1-Sieg über den Zweitplatzierten Alexander Maier zum ersten Mal an Ernst Mairinger. Ergebnisse:

Herren A: Mairinger, Maier, Schimany.

Herren B: Fiedler, Halmenschlager, Hacker.

Herren C: Brezina, Haumer, Zimmel.

Herren D: Fiedler, Fegerl, Großauer

Damen: Zimmel, Maier, hacker
Doppel: Mairinger/Maier, Fiedler/Halmenschlager, Schimany/Schwingschögl.

Mix-Doppel: Mairinger/Brezina, Fiedler/Großauer, Zimmel/Zimmel

Senioren: Fegerl, Fiedler, Maier

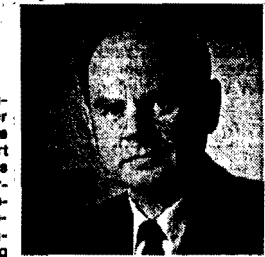
Hobby: Fegerl, Seidl, Semper.

Jugend: Zimmel, Brezina, Fiedler

Schüler: Brezina, Malerhofer, Weissensteiner.

NÖN/Gmünd, 6.12.1990

das Sportehrenzeichen in Gold. Auch bei der Sportgala in Amstetten war er unter den Ausgezeichneten. Obwohl Hans Zellinger vor einigen Monaten bereits seinen



60. Geburtstag feierte, ist er immer noch für den TT-Sport tätig. Auch die Sportredaktion der NÖN gratuliert zur Ehrung recht herzlich!

NÖN/Amstetten, 6.12.

Horn und Eggenburg ermittelten Meister

TISCHTENNIS. - Günter Kaufmann sicherte sich bereits zum vierten Mal den Titel eines Horner Tischtennisstadmeister im Finale besiegte er seinen früheren Mannschaftskollegen in der Kampfmannschaft, Rudolf Köstler. Bei den 31. Stadtmeisterschaften konnte Organisator und Turnierleiter Sepp Kindl 18 Starter begrüßen.

Kommendes Wochenende werden mit den Doppelbewerben die Stadtmeisterschaften abgeschlossen.

Herreneinzel A: 1. Günter Kaufmann, 2. Rudolf Köstler, 3. Franz Reiß und Peter Schmutzenhofer.

Herreneinzel B: 1. Franz Wagner, 2. Peter Blaim, 3. Werner

Lang und Walter Saper.

Herreneinzel C: 1. Erich Köpf, 2. Gerhard Kollobratnik, 3. Marcel Chan und Josef Kindl.

Herreneinzel D: 1. Ernst Teng, 2. Franz Gschwandtner, 3. Lester Chan und Ing. Josef Lehr.

Bei den 13. Eggenburger Stadtmeisterschaften hat es Benno Hi-

gatzberger zum dritten Mal geschafft Er besiegte im Finale Dieter Antony klar. Dritter wurde Erich Schöpf. Damenstadmeisterin wurde Daniela Schnötzinger vor Ulli Taastl und Eva Walter. Das Mixed-Doppel entschieden Ulli Taastl und Manfred Antony für sich.

Jugend: Gerald Ziegler vor Christian Lang. Schüler: Ralph Hausgnost vor Franz Zimmerl. Unterstufe: 1. Bernhard Schmied. Bei den Minis siegte Andreas Fleischhacker.

Siegern und Platzierten herzlichst zu ihren Leistungen.

Hobbyeinzel: 1. Anton Wagner, 2. Franz Gschwandtner, 3. Leo Patzl und Olga Kaufmann.

Hobbydoppel: 1. Wagner/Mallecek, 2. Gschwandtner/Patzl, 3. Kaufmann/Pfleger und Peherstorfer/Fichtinger.

Hobby Senioren: 1. Josef Fichtinger, 2. Franz Gschwandtner, 3. Leo Patzl und Helmut Mallecek.

Bei den Doppelmeisterschaften der Aktiven waren acht Paare am Start. Der nach dem Doppel-k.o. ausgetragene Bewerb brachte

spannende Spiele und auch einige Überraschungen. Die Ergebnisse: 1. Kaufmann/Reiß, 2. Kindl/Saper, 3. Schmutzenhofer/Kollobratnik und Chan L./Shafai, 4. Gschwandtner/Patzl, Wagner/Pfannhauser, Köpfl/Stromayer und Lang/Kaufmann O.

Kommenden Sonntag wird im Turnsaal der Hauptschule Horn das 36. Weihnachtsturnier der Union Horn ausgetragen. Für die ausgeschriebenen elf Bewerbe haben 15 Vereine mit 60 Spielern ihre Nennung abgegeben. Beginn: 8 Uhr. SEPP KINDL

NÖN/Horn-Eggenburg, 6. bzw. 13.12.1990

ESV Amstetten bekam den Zuschlag für ein Europapokalspiel 1991

Österreich empfängt in Amstetten Bulgarien: Ding Yi, Palmi dabei!

TISCHTENNIS. - Nach der gelungenen Generalsprobe 1988 beim Tischtennisländereinkampf Österreich - Ungarn findet auch das Europapokalspiel gegen Bulgarien in der Johann Pözl Halle statt. Am 20. Jänner gastiert also der hochkarätige bulgarische Verband in Amstetten. Und es geht um sehr viel. In dieser Begegnung wird um den Aufstieg in die Superdivision (höchste Spielklasse für

Mannschaften in Europa) gekämpft. Österreich tritt gegen diesen Brocken mit folgender Aufstellung an: Ding Yi, Dietmar Palmi und voraussichtlich mit der Oberndorferin Petra Fichtinger. Bulgarien hat Stojanov, Laokov, sowie die Nummer 1 der Europa-rangliste bei den Damen Guergueltcheva genannt. Mit der kräftigen Unterstützung durch das Publikum ist ein voller Erfolg durch-

aus möglich, zumal Amstetten schon einmal ein guter Boden für das österreichische Team war. 1988 feierte man einen überraschenden 5:0 Erfolg gegen den Erzrivalen Ungarn.

Der Startschuß für diesen Länderkampf am Sonntag den 20. Jänner 1991 fällt um 9.30 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet der Veranstalter.

NÖN/Amstettner Zeitung, 20.12.1990

Warum nicht? Eine Mannschaft, stets an der Spitze, mit verwöhnten Fans, die Siege mit der Selbstverständlichkeit täglicher Mahlzeiten zur Kenntnis nehmen, taucht ein Jahr unter und dann wieder auf wie einst Phönix aus der Asche...

Ein Erfolgsrezept? Vielleicht.

Teil eins ist dem Langenloiser Tischtennisclub ja schon „gelungen“: das Untertauchen. Der Abstieg. Der Serienmeister vergangener Jahre mußte ja zuletzt von der Staatsliga A runter in die zweite österreichische Leistungsstufe. „Wir sehen unser Leben in der Staatsliga B als eine Art Erholungsurlaub, als „Regeneration“, lacht Manager Elmar Menigat, „wenn wir wieder aufsteigen, sind die Fans und Sponsoren wieder hungrig auf unsere Erfolge.“

ROBERT SOMMER



Unterwegs in
Niederösterreich

Langenlois ist
auf „Urlaub“

Und der Aufstieg, der ist wirklich drinnen: Zur Zeit führt Langenlois in der B-Liga mit 16 Punkten aus 9 Spielen vor dem großen Titel favoriten Schwechat (14 aus 7) und Flötzersteig (14 aus 9), am kommenden Wochenende stehen zwei Schlagerspiele auf dem Pro-

gramm: Am Samstag (17 Uhr) gegen Schwechat, am Sonntag (16) gegen Flötzersteig, jeweils daheim.

Wenn die Langenloiser tatsächlich unter die ersten zwei kommen und wieder in der A-Liga sind, was passiert dann? „Dann wollen wir wieder hoch hinaus“, sagt der Manager, „um in der Meisterschaft aber dann ganz vorne mitspielen zu können, müssen wir uns natürlich verstärken. Da wird's ohne einen starken Ausländer sicher nicht gehen – allerdings, und darauf sind wir besonders stolz, unser Nachwuchs ist auch nicht schlecht...“

Immerhin: Langenlois wurde heuer Herbstmeister bei den Schülern und der Unterstufe sowie Vierter in der Jugendländersliga. „Die Zukunft“, hoffen die Niederösterreicher, „gehört damit uns.“

Kronenzeitung, 12.12.1990

Otto Schmidt TT-Stadtmeister!

TISCHTENNIS. - Otto Schmidt sicherte sich erneut den Tischtennis-Stadtmeistertitel in Waidhofen/Thaya! Vierzig Nennungen wurden für die verschiedenen Bewerbe abgegeben. Gespielt wurde ein Jugendbewerb, ein Allgemeiner Bewerb und ein Doppelbewerb. Im Doppel wurden die Partner nach Spielstärke zueinander gelost. Erstmals wurde der Sieger im Doppel-K.o.-System ermittelt. Es gab eine Reihe von guten Spielen und im Jugendbewerb auch ei-

nen überraschenden Ausgang.

Den Sieg in der allgemeinen Kategorie sicherte sich Otto Schmidt vor Reinhold Rehbichler. Den dritten Platz belegten Wolfgang Hofmann und Gerhard Schmid. Im Jugendbewerb setzte sich schließlich Thomas Fraisl im Finale gegen Margit Löffler durch. Im Doppel siegten Gerold Kornell/Mergit Löffler gegen Reinhold Rehbichler/Thomas Prager. Dritte wurden Schmid/Gruber. WW.

NÖN/Waidhofner Nachrichten, 20.12.1990

Ottenschlag ist Herbstmeister

TISCHTENNIS. - In Ottenschlag erlebt der Tischtennis-Sport derzeit einen deutlichen Aufschwung im Hinblick auf Erfolge und Anzahl der Aktiven.

Union Ottenschlag 2 mit Karl Bauer, Karl Hofbauer, Wolfgang Fröstl und Sektionsleiter Johann Fröstl wurde ohne Verlustpunkt Herbstmeister in der 3. Klasse Nord-A 2 vor Union Ottenschlag 3 (Leo Zeinzinger, Reinhard Hofbauer, Roman Tiefenbacher, Gerald Friedl).

Auch die Einzelwertung wird von den Ottenschlag Spielern dominiert: 1. Karl Bauer, 2. Karl Hofbauer, 3. Wolfgang Fröstl, 5. Reinhard Hofbauer. Union Ottenschlag 1 mit Franz „Jacky“ Hofbauer, Günther Einsiedl und dem Langenfelder Alfred Wutzl erreichte den guten 3. Platz in der 2. Klasse Nord-B. Vereinsmeister wurde beim Turnier am 2.12. Alfred Wutzl vor Günther Einsiedl und Franz Hofbauer.

NÖN/Zwettler Ztg.
20.12.1990

Kaufmann und Reiß siegten im Doppel!

TISCHTENNIS. - Das 36. TT-Weihnachtsturnier der Union Horn sah infolge des Wintersturms diesmal nur 38 Teilnehmer aus 12 Vereinen mit 176 Nennungen am Start. Die Spiele brachten ausgezeichneten Sport und spannende Kämpfe.

Im Herrenhauptbewerb mußte der in einem Formtief steckende Vorjahressieger und Lokalmatador Günter Kaufmann im Semifinale gegen den Waidhofer Brandstätter vorzeitig ausscheiden. Franz Reiß kam programmgemäß ins Finale, hatte aber gegen Brandstätter ebenfalls keine Chance auf den Turniersieg. Im Herrendoppel gab es einen Heimsegen von Kaufmann-Reiß.

Herreneinzel A: 1. Robert Brandstätter (Waidh./Y.), 2. Franz Reiß (U. Raika Horn), 3. Günter Kaufmann (U. Raika Horn) und Gerhard Birringer (Römerqu. Langenlois).

Herreneinzel B: 1. Schimany Otto (TTC Großdölmanns), 2. Eduard Kucera (TTC Leopoldsdorf).

Herreneinzel 1. Kl.: 1. Schmidt Otto (UTT Waidh./Th.), 2. Birringer Erwin (Römerqu. Langenlois).

Herreneinzel C (2. Kl.): 1. Tiffi Peter (WSV Traisen).

Herreneinzel 2. Kl.: 1. Schmidt Otto (Waidh./Thaya).

Herreneinzel D 3. Kl.: Brandstätter Robert (Waidh./Th.).

Senioreneinzel 1. Birringer Ferdinand (Römerqu. Langenlois), 2. Kucera Eduard (TTC Leopoldsdorf), 3. Thaller Johann und Wokurek Herbert (SG St. Veit/Hainfeld).

Herrendoppel: 1. Kaufmann/Reiß (U. Raika Horn), 2. Birringer G./Biringger E. (Römerqu. Langenlois), 3. Thaller Johann und Wokurek Herbert (SG St. Veit/Hainfeld) und Wolfsberger/Tiffi (WSV Traisen).

In der Mannschaftswertung siegte TTC Römerquelle Langenlois (35 Punkte) vor WSV Traisen (27) und TTC Großdölmanns (26).

SEPP KINDL



NÖN/Horn-Eggenburg,
20.12.1990

Beide Horner, sowohl Günter Kaufmann (2. v. l.) als auch Franz Reiß (2. v. r.) wurden vom Turnierausschreiber aus Waidhofen/Ybbs, Robert Brandstätter, auf die Plätze verwiesen. Den dritten Platz wie Kaufmann belegte auch noch der Langenloiser Gerhard Birringer. Ein Überraschungssieg also beim Weihnachtsturnier in Horn.

In 12 Jahren zum Spitzenverein

TISCHTENNIS (hb). – Zwölf Jahre nach der Gründung präsentiert sich der Tischtennisverein Union Sparkasse Matzen als ein Spitzenverein des Weinviertels.

Bei der zielstrebigsten Arbeit stellten sich auch die Erfolge ein. Die Herren spielen in der zweithöchsten Klasse Niederösterreichs, die Damen sogar in der Staatsliga B. Die überaus talentierten Mädchen sind in Niederösterreich an der Spitze. Neben vielen

positiven Meldungen war aber bei der Jahresabschlussitzung von Sorgen die Rede. Da der aufwendige Nachwuchsbetrieb viel Geld verschlingt, ist dieses Mangelware. Ein Sponsor wird seit Jahren vergeblich gesucht. Trotz Entgegenkommens von Seiten der Gemeinde und der Schule leidet man an akuter Raumnot – eine Halle oder ein Saal würde den Trainingsbetrieb der ca. 60 Aktiven erleichtern. Abschließend ehrte der Damensportwart des NÖTTY Ma-

sek die Damen Broser, Hansl und Wegscheider (nö. Meistertitel).

Im Dvorak-Cup gab es 62 Teilnehmer. Meisterschaftsspieler: 1. Amon, 2. Rernböck, 3. Weber. Hobbyspieler: 1. Pekarek und Rössler, 3. Mantler. Jugend: 1. Reitinger S., 2. Rernböck, 3. Reitinger M. Schüler: 1. Urban, 2. Kosik, 3. Krenn. Damen: 1. Broser, 2. Hansl M., 3. Wegscheider V. Mädchen: 1. Öhlzelt, 2. Hansl R., 3. Denk A.

NÖN/Marchfelder Nachrichten, 20.12.1990

1:6 – die Niederlage fiel viel zu hoch aus!

TISCHTENNIS. – Ziemlich brutal aus ihren Titelträumen gerissen wurden die Mädchen des UTC Raika Oberdorf. Gegen Abonnementmeister Judenburg setzte es vor eigenem Publikum eine empfindliche 1:6-Niederlage, die allerdings in keiner Weise das wahre Kräfteverhältnis widerspiegelt. Die 200 begeisterten Besucher erlebten Tischtennis vom Allerfeinsten.

OBERNDORF – JUDENBURG 1:6 (Kocova 0/2, Fichtinger 1/1, Streif 0/2, Doppel 0/1). – Beide Mannschaftsführer pokerten bei der Aufstellung ihrer Damen, die Judenburger hatten eindeutig das bessere Blatt. Überraschend und völlig ungewollt kam es so im ersten Spiel schon zum großen Legionärinnen-Schlag. Miluse Kocova (Nr. 28 der Europarangliste) gegen die Ungarin Edith Urban (Nr. 12)

Legionärinnen-Duell

Die spektakulären Ballwechsel, die ständig hin- und herwogende Führung brachten die Halle zum Kochen. Schließlich hatte die Ungarin das bessere Ende für sich und siegte 21:19, 15:21, 21:16.

Damit mußte Kocova ihre erste Saisonniederlage hinnehmen, was ihr einen deutlichen Knacks versetzte, der sich auch später noch auswirkte.

Natascha Streif begann gegen Elisabeth Maier sehr stark, forderte sie und verlor den 1. Satz auf 18, war im zweiten Satz aber

chancenlos.

Riesenstimmung

Immer wenn Petra Fichtinger das Parkett betrat, erreichte die Stimmung einen Siedepunkt. Sie revanchierte sich für die Unterstützung des Publikums mit großartigem Einsatz und einer Tagesform, in der sie ihre tschechische Vereinskollegin diesmal klar in den Schatten stellte.

Sabine Schell war chancenlos gegen die 16jährige, das einzige Spiel des Abends mit eindeutigen Kräfteverhältnissen. Der große Triumph aber blieb Fichtinger versagt, die Aufstellung brachte es mit sich, daß es zum Duell Maier-Fichtinger nicht mehr kam. In ihrer Form hätte sie die etwas unsicher wirkende Maier mit einiger Sicherheit geschlagen.

Die Entscheidung

Zwei sehr hart umkämpfte Spiele brachten die Entscheidung. Das

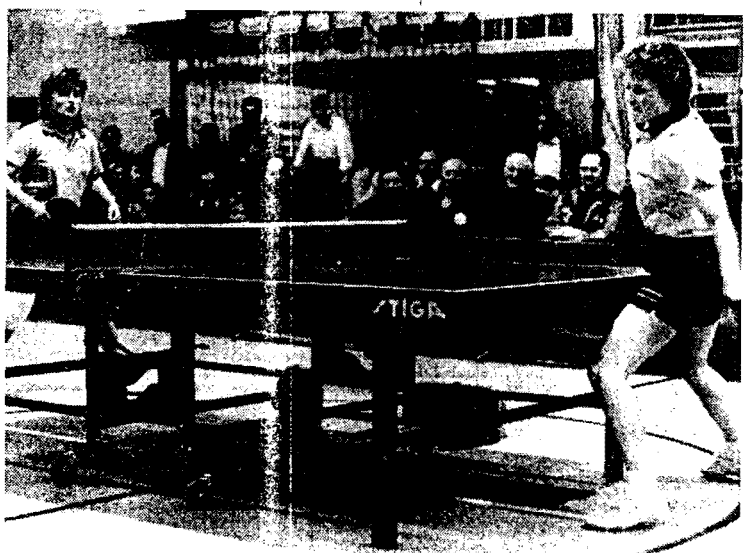
Doppel Fichtinger/Kocova lieferte Urban/Maier einen Kampf auf Biegen und Brechen. Ständig wechselnde Führung, Sport der Extraklasse. Nach dem 17:21 im ersten Satz ein Sieg auf 15 im zweiten und schließlich eine Niederlage auf 14 im dritten.

Damit kam dem Einzel Kocova gegen Maier entscheidende Bedeutung zu. Kocova wirkte ebenso wie ihre Gegnerin unsicher und nervös, gewann den ersten Satz zwar klar, verlor aber völlig überraschend doch noch auf 15 und auf 16. Stand: 1:4 für Judenburg.

Der Höhepunkt

Den Höhepunkt des Abends bildete das Duell Petra Fichtingers gegen Edith Urban. Die gezeigten Leistungen rissen die Zuschauer von den Sesseln 21:16 im ersten Satz für Urban, 22:20 für Fichtinger im zweiten und ein großartiger dritter Satz, den sich Urban auf 14 holte. Damit zeichnete sich die hohe Niederlage schon ab, denn Streif mußte gegen den Matchverlust antreten und verlor gegen Sabine Schell in zwei Sätzen jeweils sehr knapp auf 20 und auf 19. Eine sehr hohe Niederlage, die allerdings nicht den gezeigten Leistungen entspricht.

ROBERT SALZER



EINE TISCHTENNIS-DEMONSTRATION brachte der Schlagler Oberdorf gegen Judenburg. Sport von allerhöchster Güte: wurde geboten, Höhepunkt der dritte Satz zwischen Edith Urban (Nr. 12 Europas) und Petra Fichtinger (Vordergrund). Die Oberndorferin lieferte der Judenburger Ungarin-Legionärin ein Duell mit spektakulären Ballwechseln.

NÖN/Melker Zeitung, 20.12.1990

Foto: Salzer

UKJ-Talente waren heuer nicht mehr so überragend

Allround-Nachwuchs überraschte angenehm

TISCHTENNIS. – Recht aktiv waren die Wiener Neustädter Vereine auch in dieser Saison wieder auf dem Nachwuchssektor. UKJ Sankt Anton war zwar nicht so dominierend, wie in den Jahren zuvor, dennoch ist Pfarrer Hans Rumppler mit seinen Schützlingen nicht unzufrieden. Vor allem die weibliche Jugend (Claudia Wallner und Birgit Kampfner) konnte wieder voll auf überzeugen.

Stark war heuer der Nachwuchs von Allround. Im Herbst nahm Ernst Schmid die jungen Talente unter seine Fittiche und schon

jetzt zeichnen sich erste Erfolge ab. Manche Spieler können auch in der vierten Klasse Erfahrung sammeln, und im Schüler- und im Unterstufenbewerb gab es schöne Erfolge.

Bei der männlichen Jugend liegt UKJ auf Rang zwei, Allround hält die Ränge drei und sieben.

Erst nach langem Rechnen konnte eine Tabelle im Schülerbewerb erstellt werden. Allround I führt vor Allround II und UKJ.

Bei der Unterstufe liegt Grimmenstein vor Allround und UKJ in Front.

NÖN/Wiener-Neustädter Zeitung, 20.12.90

Aschbacher Tischtennis-Marktheisterschaften 1990

Andreas Halbmayr krönte seine gute Jahresleistung mit dem Titel

TISCHTENNIS. – In der Herbstmeisterschaft der Unterliga West brachte er es heuer bereits auf eine respektable Bilanz von 11:8 Siegen. Seine gute Saisonbilanz krönte der Aschbacher nun mit dem Meistertitel. Dabei hatte er im Endspiel gegen den Titelverteidiger Andreas Schachinger hart zu kämpfen. Überraschend war auch der dritte Platz von Christian Knall. Erfreut zeigte sich Veranstaltungsführer Pausinger auch über die Rekordbeteiligung mit

125 Nennungen. Ergebnisse: Damen: 1. Ull Fehringer, 2. Judith Gugler, 3. Haselhofer. Herren Doppel: 1. Halbmayr/Schachinger, 2. Schachinger/Dickelmüller. Herren B: 1. Dickelmüller, 2. C. Schachinger, 3. Gugler. Herren C: 1. Stressler, 2. Poljak, 3. Gugler. Herren D: 1. Settele, 2. Bierbaumer, 3. Mitterlehner. Jugend: 1. Stressler, 2. Seidel, 3. Stadler. Schüler: 1. Seidel, 2. Landl, 3. Hinterkörner.



Der neue Meister aus Aschbach heißt Andreas Halbmayr.

NÖN/Amstettner Zeitung, 20.12.1990

Stolze Serie ist mit 7:9 zu Ende



Manfred Gsodam schlug in Lenzing sogar den bulgarischen Legionär Lukov. Foto: Moser

TISCHTENNIS. – Mit dem 7:9 in Kuchl ging für den Rekordmeister TTC Stockerau eine imposante Serie zu Ende: Die erste Auswärtsniederlage seit sechs Jahren und 56 Spielen.

TC Lenzing – TTC CA Stockerau 4:9. – Ein erwartungsgemäßer Erfolg für die Gäste, bei denen Manfred Gsodam mit dem Sieg über den Bulgaren Lukov die Sensation lieferte. Die Punkte besorgten Javurek (3), Fraczyk, Pöschl und Gsodam (je 2).

TTC Kuchl – TTC CA Stockerau 9:7. – „Eigentlich haben wir uns wenig Chancen ausgerechnet“, gestand Obmann Peter Reysen. Dabei wurde es plötzlich noch spannend, als bei 8:5 Javurek gegen Kriston siegte und Fraczyk sogar Quiani niederkämpfte, so daß vor dem letzten entscheidenden Spiel noch ein Punkt im Bereich des Möglichen lag. Im Nervenkampf unterlag Manfred Gsodam erst im dritten Satz. Leider erwischte Manfred Pöschl diesmal einen rabenschwarzen Tag, ihm gelang kein Punkt, Fraczyk und Javurek (je 3) und Gsodam (1) punktet.

Tischtennis Center
Stockerau

TRAININGSANBOT

KURSE 1991

Stockerau, am 1990 11 25

im SPORTZENTRUM STOCKERAU, Alte Au

KURS 1 : 4.-8. FEBRUAR 1991 : JUGEND-KURS m.+w.(10-18 Jahre)

Anmeldeschluß: 15.1.1991. Kursbeitrag: S 1.000,-

KURS 2 : 25.-29.MÄRZ 1991 : JUGEND-KURS m.+w.(10-18 Jahre)

Anmeldeschluß: 9.3.1991 . Kursbeitrag: S 1.000,-

Beide Jugendkurse dienen auch als Schnupperkurse für Interessenten zum Eintritt in das TT LZ Stockerau ab September 1991 !

SOMMERKURSE

für Erwachsene und Jugend m.+w. ab 12 Jahre :

KURS 3 : 5.-10. AUGUST 1991

KURS 4 : 12.-17. AUGUST 1991

Anmeldeschluß für beide Kurse : 15.7.1991 .

Kursbeitrag je Kurs : S 1.500,- .

Jeder Kurs findet nur bei mindestens 10 Teilnehmern statt. Nach erfolgter schriftlicher Anmeldung wird der Kursbeitrag nur bei Absage des Kurses mangels Teilnehmerzahl rückerstattet. Quartier und Verpflegung sind im Kursbeitrag nicht enthalten.

Anmeldungen können bereits ab 1. Jänner 1991 erfolgen und mögen unter Angabe etwaiger Quartier- und Verpflegungswünsche schriftlich an das TT CENTER STOCKERAU, 2000, Postfach 110, übersandt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme !

Die Vereinsleitung.

Anschrift:
A 2000 Stockerau,
Postfach 110

Spiellokal:
Tischtennistabelle
im Sportzentrum
Stockerau, Alte Au

Telefon:
0 22 66 / 53 20

„Cash Flow“

TISCHTENNIS. - Die Erfolge der Oberndorfer tragen Früchte. Einen S 10.000 - Scheck übergab Bezirksinspektor Binderlehner von der „Niederösterreichischen Versicherung“.

Völlig neu eingekleidet wurden die Damen vor dem Schläger von der Firma „Cash Flow“. Es handelt sich dabei um eine Betriebs- und Organisationsberatungs-Gesellschaft mit Sitz in Zelking (Gassen 3) sowie Amstetten und St. Pölten. „Cash Flow“ bietet Gesamtkonzepte für alle betriebswirtschaftlichen Bereiche und konzipiert sowohl die erforderliche Hard- als auch Software. (Firmeninfo).

NON/Melk, 20.12.90

114 Nennungen bei Weihnachtsturnier

TISCHTENNIS. - Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Tischtennis-Weihnachtsturnier des SC Stockerau statt. 32 Teilnehmer gaben 114 Nennungen ab. Die Leistungssteigerung war enorm, denn gegenüber dem Vorjahr gab es heuer überraschende Sieger, auch Sektionsleiter Franz Weingartner war sehr zufrieden, mit welcher Begeisterung und welchem Kampfgeist diverse Spiele ausgetragen wurden.

Ergebnisse Herren A: 1. Hauen-schild Günter, 2. Eckhardt Gerhard, 3. Berger Franz, Hacker Roland

Herren B: 1. Stühr Gerhard, 2. Muhr Edwin, 3. Moser Roland, Vogl Werner

Herren C: 1. Diertl Manfred, 2. Sperka Robert, 3. Riedl Werner, Wondrak Erich

Senioren über 40 Jahre: 1. Westermeyer Franz, 2. Brunner Alois, 3. Vogelhuber Robert, Hennlich Ludwig

Jugend: 1. Geyer Rene, 2. Reisinger Norbert, 3. Klinger Thomas, Starbacher Jürgen

Damen: 1. Moser Birgit, 2. Schmidt Manuela, 3. Fesl Natasa

Doppel: 1. Eckhardt/Starbacher, 2. Hennlich/Vogl, 3. Willim/Moser B., Hacker R./Fesl.

Birgit Moser

NON/Stockerau, 20.12.1990



Nach der Siegerehrung stellensich Sektionsleiter Franz Weingartner und sein Team mit den Sponsoren dem NON-Fotografen.